

HAUSHALTSPLAN

DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

2025

Band 3

Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftspläne
3.1 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen.....	2
Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplan­daten.....	3
Beteiligungsstruktur	6
Abkürzungsverzeichnis.....	7
1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung	
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES)	9
Immobilien Reparatur- und Service mbH (RSG)	68
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH – Konzern.....	82
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH - Obergesellschaft (neu.sw).....	92
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB)	107
Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH (NKG).....	118
neu-medianet GmbH.....	127
neu-itec GmbH.....	138
neu-mobil GmbH.....	149
neu-wab GmbH.....	158
Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB)	170
Landwerke M-V GmbH (LW-MV)	182
2 Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur	
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT).....	200
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	209
Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH (DIZ).....	225
FLB-Friedländer Bahn GmbH	236
3 Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales	
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ)	257
Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PNG)	281
4 Kultur, Sport und Bildung	
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN)	296
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG).....	315
5 Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe	
IKT-Ost AöR	336
Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg	siehe Band 3.2

Wirtschaftsplanung 2025 der städtischen Unternehmen

Vorbemerkungen

Der Band 3 der Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg umfasst die Wirtschaftspläne der wirtschaftlichen Unternehmen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Er untergliedert sich in

Band 3.1 Unternehmen nach den Tätigkeitsbereichen:

1. Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung
2. Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur
3. Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales
4. Kultur, Sport, Bildung
5. Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe

sowie in

Band 3.2 Eigenbetrieb der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Die Wirtschaftspläne werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung M-V i. V. m. der Kommunalverfassung aufgestellt. Für Unternehmen, an denen die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nicht mehrheitlich beteiligt ist, gleich ob unmittelbar oder mittelbar, ist die Planung zum bevorstehenden Wirtschaftsjahr teilweise verkürzt dargestellt, für geringfügige Beteiligungen ggf. nur in Form einiger ausgewählter Kennziffern.

Die Auswirkungen und Ergebnisse der Wirtschaftspläne sind hinsichtlich ihrer unmittelbaren Haushaltsbeziehung im Teilhaushalt 6 der Haushaltssatzung abgebildet. Ergebnisse von Haushaltssicherungsmaßnahmen sind in den Wirtschaftsplänen eingearbeitet, sofern sie bereits veranschlagungsreif sind.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung des Vorjahres ergeben sich für 2025 keine Änderungen in der Beteiligungsstruktur. Die neue Betreibergesellschaft für ein Digitales Innovationszentrum (DIZ), gegründet im Jahre 2023, befindet sich im 2. Vollbetriebsjahr, die Veräußerung der Anteile an der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH wurde bereits zum 01.01.2024 wirksam.

Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplan­daten 2025

Gesellschaft	Gesamt­erträge	dar. Umsatz­erlöse	Jahresüberschuss/­fehlbetrag		Änderung Finanz­mittel­bestand	Auszahlungen Invest.	Gewinnabführung (+)/ Zuschuss laufende Zwecke (-) ¹⁾		Stellen (VZÄ) ²⁾
	- Angaben in TEUR -	2025	2025	2025	2024	2025	2025	2025	2024
NEUWOGES (OG)	94.010	88.033	-1.687	785	-1.916	20.831	1.500	1.955	166,7
VZN	2.968	2.809	-2.626	-2.495	121	162	-2.626	-2.295	29,5
PNG	10.974	10.448	34	19	-59	233	0	0	137,6
SJZ	2.836	2.401	-5	-70	53	301	-295	-265	22,6
neu.sw (Konzern)	210.970	201.953	4.490	2.440	2.547	52.262	0	3.825	604,0
FNT	729	413	-637	-577	1	384	-498	-485	10,0
TOG	2.130	2.010	-19.095	-18.751	-1.935	200	-17.068	-16.708	205,0
ZELT	927	835	12	-15	1	20	0	0	13,0
FLB	80	80	4	5	6	3.096	0	0	0,0
DIZ	553	3	7	7	5	6	-208	-201	4,5
IKT-Ost	47.245	45.370	0	0	-445	4.091	0	0	207,0
EBIM	43.542	37.731	-2.807	-3.450	-382	16.822	-14.995	-14.560	149,3
dar. Hochbau	19.511	17.426	-357	-788	-263	12.367	-729	-604	57,0
dar. Straßen/Grün (Straßenbeleuch.)	24.031	20.305	-2.450	-2.662	-119	4.455	-12.229	-11.769	92,3
							-2.037	-2.187	

¹⁾ Die hier dargestellten Gewinnabführungen und Zuschüsse beziehen sich auf das Unternehmen gesamt.

²⁾ Angaben ohne Auszubildende

Auszug für Beteiligungen (Angaben bezogen auf Anteil der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg):

Gesellschaft	Anteil Stamm­kapital	Investitionszuschuss		Gewinnabführung (+)/ Zuschuss für laufende Zwecke (-)	
		2025	2024	2025	2024
- Angaben in TEUR -	2025	2025	2024	2025	2024
FNT	56,3%	254	294	-280	-275
TOG	50,0%	0	0	-3.207	-3.126
DIZ	10,0%	0	0	-23	-22
PNG	6,0%	0	0	0	0
SJZ ³⁾	6,0%	18	14	-295	-265
ZELT	6,0%	0	0	0	0
FLB	6,0%	0	0	0	0
IKT-Ost (AöR)	33,3%	0	0	0	0

¹⁾ Die hier dargestellten Gewinnabführungen und Zuschüsse beziehen sich auf das Unternehmen gesamt.

²⁾ Angaben ohne Auszubildende

³⁾ SJZ - Zuschuss entsprechend Betrauungsakt zuz. Mehrbedarf

Die **NEUWOGES** weist für das Jahr 2025 wie auch in der Vorschau für 2026 nunmehr ein negatives Jahresergebnis aus. Die Umsatzerlöse sind unter Nutzung der Mieterhöhungsspielräume veranschlagt; ebenso anteilige Erträge aus dem Förderprogramm zur Tilgung der Wohnungsbau-Altschulden, dessen Auszahlung in Höhe von 6,1 Mio. Euro 2027 erfolgt. Der weitere Anstieg der Verwaltungskosten in der Bestandsbewirtschaftung, der Rückgang der Erlöse aus Grundstücksverkäufen und ein Anstieg des Sonderabschreibungsbedarfs für Bestands- und Neubaubjekte sind wesentliche Einflussfaktoren auf die Ertragssituation. Der Anstieg der Aufwendungen infolge von Inflation, Zins- und Tarifentwicklung kann auch in 2025 nicht durch eine adäquate Umsatzsteigerung kompensiert werden. In Abweichung zur städtischen Haushaltsplanung sieht der Wirtschaftsplan 2025 der NEUWOGES derzeit eine 2025 um 455 TEUR, in den Folgejahren um 955 TEUR geringere jährliche Gewinnabführung vor.

Im Wirtschaftsjahr 2025 der **VZN** sind als Überhang aus dem Wirtschaftsplan 2024 Planungsleistungen für die Sanierung des Jahnsporforums im Umfang von 550 TEUR zu erbringen. Auf Grundlage der Planung ist die erforderliche Finanzierung für das Vorhaben in den Folgejahren aufzustellen. Der Wirtschaftsplan 2025 beinhaltet zwei Stellen für die Übernahme von Aufgaben im Stadtmarketing sowie das Tätigwerden einer hauptamtlichen Geschäftsführerin ab Januar

2025 im Zuge einer Altersnachfolge für die bisher nebenamtliche Geschäftsführung. Der städtische Zuschussbedarf für die VZN steigt von 2.295 TEUR (2024) auf 2.626 TEUR. Die Kapitaldiensthilfe beträgt wie im Vorjahr 59 TEUR.

Die **PNG** weist in der Wirtschaftsplanung 2025 ein positives Jahresergebnis aus und arbeitet eigenwirtschaftlich, ohne Zuschüsse und Ergebnisabführungen. Sie ist im gemeinnützigen Bereich tätig und hinsichtlich städtischer Haushaltsbeziehungen nicht relevant.

Der Betrauungsakt für die Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit der **SJZ** läuft zum Jahresende 2025 aus. Damit ist eine schrittweise Tarifangleichung der Beschäftigten auf TVöD-Niveau (Tarifstand 2021) erreicht. Die inflationsbedingten Kosten- und Tarifsteigerungen der vergangenen Jahre waren zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht absehbar und sind im Rahmen des Betrauungsaktes 2021 – 2025 neben der planmäßigen Tarifangleichung des Personals nicht berücksichtigt. Sie werden aktuell in Form eines städtischen Mehrbedarfszuschusses finanziert, der Bestandteil der Haushaltsplanung 2025 ist (+69,5 TEUR). Auf Basis der Fortschreibung des Unternehmenskonzeptes wird eine Beschlussvorlage über die Erneuerung des Betrauungsaktes ab 2026 für den politischen Gremiendurchlauf 2025 vorgesehen. Ein wichtiger Konzeptbestandteil ist die Stärkung der Eigenfinanzierung der Gesellschaft, so durch den Ausbau der Kapazitäten und eine bessere Vermarktung des Schullandheimes.

Der Wirtschaftsplan der **neu.sw** inkl. Tochtergesellschaften weist 2025 ein Konzernergebnis von 4.490 TEUR aus. Die mit einigen Großkunden vereinbarte Preisglättung 2024/25 bei Fernwärme führt 2025 zu höheren Erträgen. Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit werden mittelfristig Maßnahmen zur Kostensenkung umgesetzt, die zu einer Begrenzung des Personalaufwands führen. Das Investitionsprogramm weist 2025 ein Volumen von 52.262 TEUR aus. Darunter befinden sich vor Abschluss der kommunalen Wärmeplanung bereits Vorhaben im Umfang von 8.449 TEUR zur Transformation der Energiesysteme (Geothermie, Biogaseinspeisung). Die Busflotte des ÖPNV wird schrittweis auf E-Fahrzeuge umgestellt. Das Investitionsprogramm wird neben Fördermitteln und BKZ aus Darlehen finanziert. Angesichts der hohen Investitionserfordernisse zur Transformation der Energiesysteme, welche sich aus der kommunalen Wärmeplanung und anderen Konzeptionen ergeben werden, wird erwogen, bis auf Weiteres auf Gewinnabführungen zu verzichten.

Wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der **FNT** hat eine ausstehende Entscheidung der Bundeswehr zur weiteren Nutzung des Militärstandortes Trollenhagen und damit zur Mitbenutzung des Zivilflughafens durch das Militär. Die Erlösplanung 2025 basiert auf der Entwicklung des Flugverkehrsaufkommens inkl. einer Mitbenutzung; aufwandsseitig ist eine Erhöhung der Anforderungen an die Betriebsdurchführung und Unterhaltung der Anlagen veranschlagt.

Die **TOG** weist im vorliegenden Wirtschaftsplan unverändert ein strukturelles Defizit aus. Die liquiden Mittel sind in der 2. Jahreshälfte 2025 aufgebraucht, sodass der Eintritt einer Zahlungsunfähigkeit droht. Die Wirtschaftsplanung enthält neben der im Theaterpakt 2018 vereinbarten Dynamisierung der Zuschüsse von jährlich rd. 2,5 % deutlich höhere inflationsbedingte Personal- und Sachkostensteigerungen. Eine Lösung zur Finanzierung des strukturellen Defizites ist bislang nicht gegeben. Für 2025 wird von dem Erfordernis der Ausreichung einer Soforthilfe ausgegangen. Darüber hinaus verfügt die TOG nicht über liquide Mittel für die Finanzierung investiver Maßnahmen, betreffend den nutzerspezifischen Ausbau des Marstalls sowie die Sanierung der Bühnentechnik im Landestheater Neustrelitz. Zu den offenen Finanzierungsfragen stehen Land und Träger im Austausch miteinander. Hinsichtlich der Leistungserbringung beabsichtigt die TOG ein Wiedererreichen der Besucherzahlen auf Vorpandemieniveau sowie eine Steigerung der eigenen Erlöse durch eine angemessene Entwicklung der Preise für ihr Kulturangebot.

Für die **ZELT** liegt ein Wirtschaftsplan vor, der ein ausgeglichenes Ergebnis vorsieht. Die FE-Aufgaben werden gemeinsam mit Partnern aus der Lebensmittelwirtschaft fortgeführt und neue The-

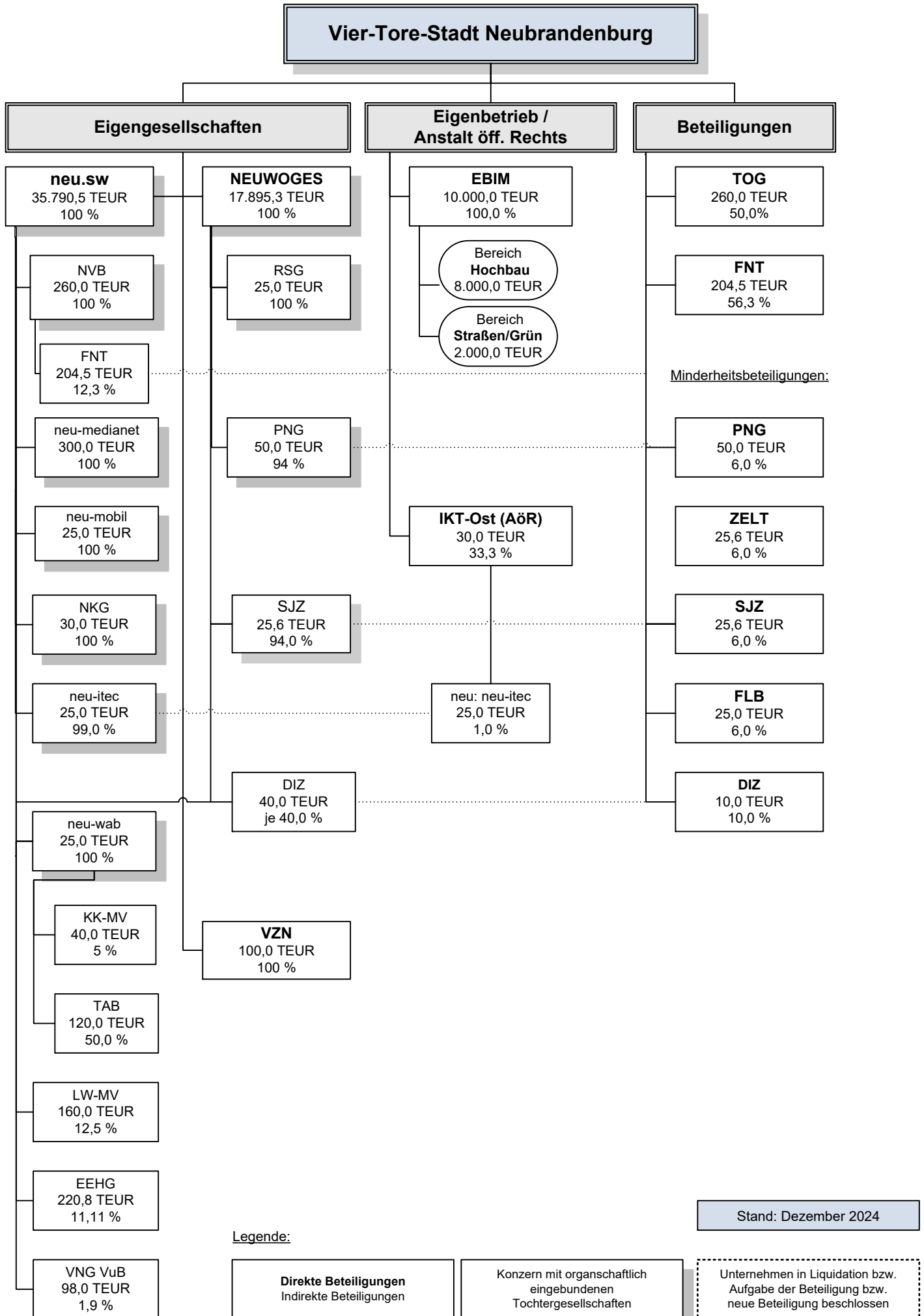
menfelder entwickelt. Die **FLB** plant 2025 ein positives Jahresergebnis. Für die bundes- und landesseitigen Förderungen zur Sanierung der Bahnstrecke Neubrandenburg – Friedland durch die FLB liegen die Zusagen vor, seitens der Gesellschafter werden Bürgschaftserklärungen als Voraussetzung für die Bundesförderung erforderlich. Das seit Jahren angestrebte Vorhaben, desentwegen eine kommunale Beteiligung eingegangen wurde, soll nunmehr 2025/26 umgesetzt werden. Die **DIZ** plant für 2025 ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Fokus steht der weitere Ausbau der Beratungs- und Projektstätigkeit, so u.a. die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf den sicheren Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Medien, die Beratung von KMU und von Nutzern im ländlichen Raum.

Der Wirtschaftsplan 2025 der **IKT-Ost** sieht ein weiter steigendes Leistungsniveau für die Belieferung, Betreuung und Beratung der Trägerverwaltungen, der Schulen im Trägergebiet und von Kommunen im kreisangehörigen Raum vor. Ab 2025 wird neben Kostenumlagen für die erbrachten Leistungen ein Entgeltkatalog für standardisierte Leistungen wirksam. Im städtischen Haushalt und bei EBIM werden die Erstattungen und Entgelte jeweils entsprechend ihrer Veranschlagungsreife eingestellt.

Für das Jahr 2025 veranschlagt der **EBIM** ein Jahresergebnis in Höhe von -2.807 TEUR (Vj. -3.450 TEUR). Der allgemeine Zuschuss für die Tätigkeit im Bereich Straßen/Grün steigt dabei um 4 % auf 12.229 TEUR. Er ist so bemessen, dass er die Finanzierung des Mehrbedarfs aus derzeit angenommenen Kostensteigerungen bei Lieferungen, Dienstleistungen und Instandhaltung sowie die Vergütung eines Drittels der planmäßigen Tilgungen für langfristige Investitionskredite berücksichtigt. Im Bereich Hochbauten wird zur Deckung von laufenden Aufwendungen bei Objekten ohne Erzielung einer kostendeckenden Miete eine bedarfsbezogene Bewirtschaftungspauschale von 729 TEUR (Vorjahr: 604 TEUR) gewährt. Dadurch wird ein weitgehend ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht (Saldo: -382 TEUR). Die geplanten Auszahlungen für Investitionen belaufen sich auf 16.822 TEUR, bei Darlehensaufnahmen in Höhe von 5.635 TEUR und investiven Zuweisungen der Stadt und Dritter in Höhe von 7.142 TEUR bzw. 1.250 TEUR. Im Ergebnishaushalt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bildet sich das negative bilanzielle Jahresergebnis des EBIM ab.

Eine Ausschüttung der **Sparkasse** ist im Haushaltsjahr 2025 nicht veranschlagt. Der Wirtschaftsplan der Sparkasse ist der Stadtvertretung nicht vorzulegen, sondern wird nach Zustimmung seitens des Verwaltungsrates durch den Vorstand der Sparkasse beschlossen. Für das Geschäftsjahr 2023 wird 2024 eine Ausschüttung an die Gewährträger in Höhe von 500 TEUR geleistet.

Abb.: Beteiligungsstruktur der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Dezember 2024



Abkürzungsverzeichnis

DIZ	Digitale Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
DTK	Deutsche Tanzkompanie gGmbH
EBIM	Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg
EEHG	Energieeinkaufs- und Handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
FNT	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
FLB	Friedländer Bahn GmbH
IKT-Ost AöR	Informations- und Kommunikationstechnologien Ost Anstalt öffentlichen Rechts
KKMV	Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH
LW-MV	Landwerke M-V GmbH
neu.sw	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
neu-itec	neu-itec GmbH
neu-medianet	neu-medianet GmbH
neu-mobil	neu-mobil GmbH
NVB	Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
neu-wab	Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
NEUWOGES	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
NKG	Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
PNG	Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
RSG	RSG Reparatur Service Gesellschaft mbH
SJZ	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
TAB	Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
TOG	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
VNG VuB	VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
VZN	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
ZELT	Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung

- Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- RSG Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH

- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
- neu-medianet GmbH
- neu-itec GmbH
- neu-mobil GmbH
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
- Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
- Landwerke M-V GmbH

Wirtschaftsplan 2025

der

NEUWOGES

Neubrandenburger

Wohnungsgesellschaft mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) ist zum 01. Juli 1990 im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge aus dem ehemaligen VEB Gebäudewirtschaft Neubrandenburg hervorgegangen. Sie ist der größte Vermieter von Wohnungen innerhalb der Vier-Tore-Stadt. Die Stadt Neubrandenburg ist alleinige Gesellschafterin.

Gemäß Gesellschaftsvertrag umfasst das Kerngeschäft der NEUWOGES die Errichtung, die Bewirtschaftung, die Vermietung und den Verkauf von Immobilien im eigenen Bestand sowie in allen anderen Rechtsformen. Sie übernimmt des Weiteren alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Grundstücksentwicklung und der Entwicklung der Infrastruktur anfallenden Aufgaben. Die Gesellschaft darf alle mit der Betreuung und Versorgung von Mietern zusammenhängenden Dienstleistungen erbringen.

Ziel und kommunalpolitische Aufgabe der Gesellschaft ist und bleibt die ausreichende Versorgung breiter Bevölkerungsschichten in der Stadt Neubrandenburg mit bezahlbarem Wohnraum bei gleichzeitiger Sicherung einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens. Die Entwicklung der Gesellschaft wird dabei auch in Zukunft maßgeblich von der demografischen Entwicklung der Wohnbevölkerung und der Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Neubrandenburg und im Umland beeinflusst werden. Die Anpassung an sich verändernde senioren- und familienfreundliche Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie die Sicherung der Versorgung von Bedürftigen mit Wohnraum wird die Investitionstätigkeit in den Folgejahren weiter prägen. Die Gesellschaft wird ihre Bestände weiterhin durch Investitionsmaßnahmen kunden- und marktorientiert, bei gleichzeitiger Sicherung der Umweltziele sowie einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, ausrichten.

Zur Sicherung ihrer Marktposition hält die Gesellschaft an den zielgruppenorientierten Marketingmaßnahmen und den qualifizierten Service- und Betreuungsleistungen fest. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern werden die Dienstleistungen und Angebote weiterentwickelt und vermarktet.

Die NEUWOGES hat drei Tochtergesellschaften, die Immobilien Reparatur- und Service Gesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG), die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PNG) und die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ). Zwischen der NEUWOGES und allen Tochtergesellschaften besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Seit dem 01.01.2017 bildet die NEUWOGES im Sinne des § 290 Abs. 2 HGB mit der RSG einen Konzern. Mit dem verbundenen Unternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Für die PNG und das SJZ wird gemäß § 296 Abs. 1 HGB auf die Einbeziehung in den Konzernabschluss verzichtet. Der Verzicht erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Muttergesellschaft auf Grund der im Gesellschaftsvertrag geregelten Zweckbindung in Bezug auf das Vermögen in ihren Rechten erheblich und andauernd eingeschränkt ist.

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (3) der EigVO M-V.

Zwischen den Tochtergesellschaften und der NEUWOGES bestehen im notwendigen Umfang Managementverträge zur Erbringung konzerninterner Dienstleistungen sowie zur Beteiligung am Cash-Management-System der NEUWOGES.

Das Planjahr 2025 wird weiterhin sehr stark von energiewirtschaftlichen und politischen Faktoren geprägt sein. Insbesondere die Bezugskosten für Wärme

werden die Mieterinnen und Mieter und die Gesellschaft weiter stark fordern. Auch die volatilen Marktverhältnisse und Lieferbeziehungen sowie die hohen Instandhaltungs- und Baukosten durch die Inflationssteigerungen der letzten Jahre werden die Geschäftstätigkeit stark beeinflussen. Neben der eigentlichen Kostensteigerung geht die NEUWOGES zudem von einem deutlich höheren Verwaltungsaufwand zur Bewältigung der weiter gestiegenen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen aus.

Die NEUWOGES investiert trotz der vorgenannten Rahmenbedingungen auch in den nächsten Jahren in erheblichem Maße in den vorhandenen Wohnungsbestand. Neben der ordnungsgemäßen Instandhaltung werden sowohl planmäßige Instandsetzungen einzelner Bauteile bzw. Gebäudebestandteile als auch umfangreiche Modernisierungen von Wohngebäuden durchgeführt.

Auf Grund der weiter gestiegenen Nachfrage nach Wohnraum und der notwendigen Erneuerung des Bestandes, investiert die Gesellschaft ebenfalls in den Neubau von Wohnungen. Mit der vorliegenden Planung wird das aus Baukostengründen und wegen der instabilen Förderlandschaft reduzierte Neubauniveau des Vorjahres maßvoll fortgeführt. Vor dem Hintergrund der deutlich gestiegenen Preise für Baumaterial, der weiter hohen Inflationsrate und der deutlich gestiegenen Kreditzinsen wird bei den Neubauvorhaben zunächst nur deren Planung vorangetrieben. Erst nach Erreichung der Veranschlagungsreife und einer ausgewiesenen Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahme wird diese umfänglich in die Wirtschaftsplanung aufgenommen.

Die Gesellschaft beteiligt sich aktiv an der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Neubrandenburg und nimmt damit bereits im Vorfeld auf eine zukunftsorientierte, attraktive Entwicklung und Gestaltung des Wohnumfeldes Einfluss.

Als Erschließungsträger werden in Abstimmung mit der Gesellschafterin, die für die Entwicklung des Wohnungsbaus in Frage kommenden Grundstücke vorbereitet, erschlossen und vermarktet. Bei der Erschließung von Wohnbauland ist die NEUWOGES jedoch auf den Vorlauf in der städtischen Bauleitplanung angewiesen. Die Umsetzung erfolgt stets unter Einhaltung der Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Projekte.

In Abstimmung mit der Gesellschafterin wird ebenfalls weiterhin in Neubauten von öffentlicher Infrastruktur im Bereich Mobilität und der sozialen Infrastruktur investiert.

Im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten verfolgt die NEUWOGES unter anderem ihre wirtschaftlichen Ziele mit Mitteln des Sponsorings für gemeinnützige Vereine im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Die Förderung ist jeweils vertraglich mit konkreten Gegenleistungen verbunden.

Die über die derzeit bereits geplanten Aufwendungen insbesondere in den Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen hinausgehenden Kosten der Wärmewende sind aufgrund der noch nicht vorliegenden Kommunalen Wärmeplanung nicht in der Planung enthalten.

Verbleibende positive Jahresergebnisse werden in die Rücklagen eingestellt, vorübergehende Defizite aus den Rücklagen gedeckt.

Erfolgsplan 2024

Das Geschäftsjahr 2024 schließt voraussichtlich mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 1.399 ab. Es liegt damit um TEUR 614 über dem Planergebnis.

Wesentliche Veränderungen ggü. der Planung 2024:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse fallen mit TEUR 78.724 voraussichtlich um TEUR 4.362 geringer aus als geplant. Ursache hierfür sind u.a. geringere Miet- und Pachteinahmen in Höhe von ca. TEUR 878. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus höheren Erlösschmälerungen auf Sollmieten sowie geringeren Erlösen für Parken. Die abweichenden Erlösschmälerungen entstehen infolge von Verzögerungen im Bauablauf durch späteren Vermietungsbeginn bei Neuvermietungen bzw. früheren Freizug bei Modernisierungen sowie höheren Leerstand bei Gewerbeobjekten. Die Umsatzerlöse aus Gebühren und Umlagen werden voraussichtlich um TEUR 1.758 unter dem Planansatz bleiben. Grund hierfür sind die geringer als geplant angefallenen Betriebskosten des Vorjahres. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken werden zum 31.12.2024 voraussichtlich um TEUR 1.672 geringer ausfallen. Aufgrund der aktuellen Marktsituation wurde die Annahme für die zu verkaufenden Eigentumswohnungen von 20 auf 5 reduziert.

Bestandsveränderungen

Die Bestandsveränderungen erreichen voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 5.823 und liegen damit um TEUR 2.965 über dem Planwert. Die Bestandsveränderungen für das Umlaufvermögen werden zum Jahresende durch die Verschiebung des Erschließungsvorhabens Gerstenstraße voraussichtlich TEUR 5.166 unter dem geplanten Wert liegen.

Die in dieser Position ebenfalls enthaltenen Bestandsveränderungen aus der Abrechnung der Betriebskosten in Höhe von TEUR -2.941 erreichen voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 5.190 und werden damit um TEUR 8.131 über dem Planansatz auslaufen. Grund hierfür sind die im Geschäftsjahr insgesamt höher als geplant anfallenden Betriebskosten. Die Bestandsminderung liegt infolge der geringeren Betriebskosten im Vorjahr unter dem Zielwert.

Summe der Erträge

Zum Jahresende erwartet die NEUWOGES aus den o.g. Gründen eine voraussichtliche Summe der Erträge in Höhe von TEUR 91.814 und damit einen Erfüllungsgrad von 98,3 %.

Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst im Jahr 2024 nachfolgende Planwerte für die:

- Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung in Höhe von TEUR 42.644,
- Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke in Höhe von TEUR 7.192 und
- Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.745.

Der Materialaufwand wird im Jahr 2024 voraussichtlich eine Budgetauslastung von ca. 99,2 % erreichen. Damit bleibt der erwartete Aufwand um TEUR 412 unter dem Planwert.

Die Hausbewirtschaftung umfasst die Aufwendungen für die Betriebskosten, die Instandhaltung und Instandsetzung der Bestandsgebäude sowie sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung.

Die mit TEUR 25.568 geplanten Aufwendungen für Betriebskosten werden zum Jahresende vor allem aufgrund gestiegener Brennstoffpreise (Fernwärme) einen Stand von 31.641 erreichen. Das Budget würde damit um TEUR 6.073 unterschritten.

Das Budget für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen wird voraussichtlich lediglich um TEUR 269 unterschritten und liegt dann bei TEUR 14.678.

Damit werden die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung voraussichtlich um TEUR 5.822 höher als geplant ausfallen.

Aufwandsreduzierend wirkt das Aussetzen des Erschließungsgebietes Gerstenstraße und die Reduzierung der zu veräußernden Eigentumswohnungen. Die Position Aufwand Verkaufsgrundstücke wird mit einer voraussichtlichen Budgetauslastung in Höhe von TEUR 1.111 um TEUR 6.081 unter dem Planansatz erwartet.

Personalaufwand

Der Personalaufwand zum Jahresende wird mit TEUR 11.435 um TEUR 1.316 unter dem Zielwert liegen. Dies beruht vor allem auf der verspäteten bzw. fehlenden Besetzung neu geplanter Stellen und einer hohen Anzahl Langzeitkranker.

Betrieblicher Aufwand

Beeinflusst durch die aufgeführten Veränderungen verringert sich der betriebliche Aufwand gegenüber der Planung voraussichtlich um TEUR 1.887 und erreicht eine Budgetauslastung von 97,8 %.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand zum Jahresende erreicht voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 5.889. Damit liegt der erwartete Zinsaufwand um TEUR 505 unter dem Planansatz. Neuaufnahmen und Prolongationen von Darlehen mit geringeren Zinssätzen als geplant sowie geringere Valutierungen u. a. durch zeitliche Verschiebungen großer Investitionsvorhaben begründen diese Entwicklung.

Gewinnverwendung

Nach Ausschüttung der Gewinnabführung in Höhe von TEUR 1.955 muss voraussichtlich ein Betrag in Höhe von TEUR 556 aus den Kapitalrücklagen entnommen werden. Das sind TEUR 614 weniger als geplant.

Plan 2025 - Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2025 wird bei Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit ein negatives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 1.687 prognostiziert.

Auf Grund der volatilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, die von einer hohen Inflationsrate, deutlich gestiegenen Material- und Energiepreisen, gestiegenen Darlehenszinsen, einem weiter zunehmenden Fachkräftemangel sowie unsicheren rechtlichen Rahmenbedingungen durch die kurzfristige und kaum vorhersehbare Gesetzgebungspraxis des Bundes bestimmt werden, werden ausschließlich die in der Eigenbetriebsverordnung vorgegebenen 4 Geschäftsjahre als Planungszeitraum dargestellt. Die Basis-Planung der Umsatz- und Aufwandspositionen erfolgte durchgängig auf dem Kostenniveau 2024 und wird unter Verwendung verschiedener Steigerungssätze fortgeschrieben.

Es wurden nachfolgende Steigerungswerte in Prozent angenommen:

	2025	2026	2027	2028
Allgemeine Inflation	2,5	2,2	2,0	2,0
Miete Wohnen	1,5	2,0	1,5	1,5
Miete Gewerbe	1,0	1,5	1,5	1,0
Verkauf im Bestand	3,0	3,0	3,0	3,0
Zinsen (absolut)	4,5	4,5	4,0	4,0

Zusätzlich sind im Bereich der Personalkosten für den Gesamtkonzern folgende Planprämissen berücksichtigt:

	2025	2026	2027	2028
NWG	TVöD:3% Wowi:Ist	3%	3%	3%
PNG	TVöD:3%	3%	3%	3%
RSG	0	3%	3%	3%
SJZ	10%	6%	3%	3%

Für die bauspezifischen Bereiche wird von folgenden Kostensteigerungen in Prozent in den folgenden Jahren ausgegangen:

	2025	2026	2027	2028
Neubau	4,0	3,5	3,5	3,5
Erschließung	10,0	5,0	5,0	5,0
Außenanlagen, Abriss, Instandsetzung, Modernisierung	5,0	4,0	4,0	4,0
Technische Anlagen	5,0	5,0	5,0	5,0
Ankauf Grundstücke, Gebäude sowie Erschließungsflächen	3,5	3,5	3,5	3,5
Eigenleistungen Investition/ Ing.-leistung Erschließung	3,0	3,0	3,0	3,0

Von den im Jahr 2025 geplanten Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 88.033 entfallen TEUR 50.505 auf Mieten und Pachten. Die Mieterhöhungsspielräume im Wohnungsbestand werden unter Beachtung der sozialen Verträglichkeit ausgeschöpft.

Der Anstieg der Betriebskosten im Jahr 2024 führt zu höheren Umsatzerlösen aus Gebühren und Umlagen. Diese fließen mit einem Wert von TEUR 31.896 in

den Plan 2025 ein und liegen damit um TEUR 6.224 über dem voraussichtlichen IST des laufenden Jahres.

In den Umsatzerlösen sind Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von TEUR 2.377 enthalten. Diese Erlöse werden hauptsächlich durch den Verkauf von Wohnungen aus dem Anlagevermögen erzielt.

Weitere Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit in Höhe von TEUR 1.657 sowie aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.597 wurden auf Vorjahresniveau fortgeschrieben.

Der Plan 2025 enthält Bestandsveränderungen in Höhe von TEUR 361. Bestandserhöhend wirken u.a. die vorgesehenen Planungskosten für die Erschließungsprojekte in der Gerstenstraße und am Hollerbusch. Hierfür sind insgesamt TEUR 1.215 vorgesehen. Bestandsmindernd wirkt hauptsächlich die Abrechnung der Betriebskosten des Jahres 2024 in Höhe von TEUR 854.

Andere aktivierte Eigenleistungen liegen im Planjahr 2025 mit TEUR 618 geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit TEUR 4.454 um TEUR 1.919 unter dem Wert des Vorjahres geplant. Die Verringerung resultiert u.a. aus der Verrechnung der erwarteten Zuschüsse zur Altschuldenentlastung.

Die Erwartungen an die Entwicklung des Materialaufwandes aus dem Vorjahr sind weitgehend eingetreten. Die Preise für Baumaterial sind weiterhin hoch. Geplant wird mit einer vorsichtigen Entspannung der Energiepreise. Auf Basis des V-Ist für das Jahr 2024 plant die NEUWOGES mit einem Materialaufwand in Höhe von insgesamt TEUR 53.905.

Für die im Materialaufwand enthaltenen Aufwendungen der Hausbewirtschaftung sind TEUR 49.496 vorgesehen. Davon werden TEUR 31.837 für Betriebskosten und TEUR 15.507 für die Aufwendungen der Instandhaltung veranschlagt. Sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung werden auf Vorjahresniveau in Höhe von TEUR 2.151 geplant.

Die ebenfalls im Materialaufwand geplanten Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke werden hauptsächlich durch die Tätigkeit als Erschließungsträger und den Abgang von Buchwerten bei Bestandsverkäufen bestimmt. Im Rahmen der Tätigkeit als Erschließungsträger werden Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.210 (Planungskosten) in den Plan eingestellt. Weiterhin ist der mit dem strategiekonformen Verkauf von Wohnungen verbundene Abgang von Buchwerten in Höhe von TEUR 1.394 im Jahr 2025 enthalten.

Der geplante Aufwand für andere Lieferungen und Leistungen wird mit TEUR 1.765 annähernd auf Vorjahresniveau fortgeführt.

Das Planbudget 2025 für den Personalaufwand beträgt TEUR 12.629. Darin berücksichtigt ist die Anpassung der Entgeltzahlungen entsprechend der tariflichen Vorgaben. Zum 31.12.2025 wird die Gesellschaft voraussichtlich 189 Mitarbeiter beschäftigen, darunter 18 Auszubildende.

Die Abschreibungen werden unter Einbeziehung der abgeschlossenen aktivierungsfähigen Investitionen kontinuierlich fortgeschrieben und sind im Plan mit einem Wert in Höhe von TEUR 15.584 erfasst. Enthalten sind die einmaligen erhöhte Abschreibungsbedarfe für das Parkhaus Pferdemarkt in Höhe von TEUR 2.073 und für zwei Modernisierungsvorhaben in Höhe von TEUR 1.553. Die Abschreibungen werden notwendig, da die auf Basis der Baukosten ermittelte Kostenmiete am Markt derzeit nicht erzielbar ist. Dies ist aufgrund der Baukosten-

und Mietertragsdiskrepanz im Gegensatz zu den Vorjahren nunmehr auch für einige Modernisierungsmaßnahmen der Fall.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und das Beteiligungsergebnis werden nahezu auf dem Niveau des Vorjahres fortgeschrieben.

In der Planung wird von einem weiterhin höheren Zinsniveau als in den Vorjahren ausgegangen. Für 2025 ist ein Zinsaufwand in Höhe von TEUR 6.806 vorgesehen.

Die sonstigen Steuern werden auf dem Niveau des Vorjahres fortgeschrieben.

Aufgrund des schwierigeren wirtschaftlichen Umfeldes und der absehbaren Jahresergebnisse sieht sich die Geschäftsführung gezwungen, für die Folgejahre von niedrigeren Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin auszugehen als in den letzten Jahren. Jedoch wird weiter an der Verbesserung der Ertrags-/Aufwandsrelation gearbeitet, um insbesondere das bisher geplante Ergebnis des Jahres 2026 zu optimieren.

Plan 2025 - Vermögenslage

Die Gesellschaft hält keine nicht betriebsnotwendigen Vermögensposten.

Im Betrachtungszeitraum bis 2028 wird sich die Bilanzsumme der NEUWOGES voraussichtlich von TEUR 468.411 im Jahr 2024 auf ca. TEUR 459.426 entwickeln. Die Eigenkapitalquote liegt im Planungszeitraum stabil über 32 %. Das Anlagevermögen wächst im Betrachtungszeitraum von 2024 bis 2028 um ca. TEUR 7.000.

Plan 2025 - Finanzplan

Die im Finanzplan ausgewiesenen Veränderungen des Finanzmittelbestandes werden wesentlich durch die Investitionstätigkeit und die Möglichkeiten der Mietanpassungen beeinflusst.

Die aus der laufenden Geschäftstätigkeit gewonnenen Mittel reichen bei nachhaltiger Investitionstätigkeit branchenüblich nicht vollständig aus, um den Finanzbedarf für die geplanten Investitionen ins Anlagevermögen und die planmäßige Tilgung zu decken. Die Gesellschaft wird daher auch zukünftig Fremdmittel zur Sicherung der Investitionen ins Anlagevermögen aufnehmen. Neben der Fremdmittelaufnahme wird die Finanzierung der Investitionstätigkeit durch Eigenmittel und Fördermittel gesichert.

Im Planungszeitraum von 2025-2028 sind insgesamt folgende Finanzmittelbewegungen vorgesehen:

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	TEUR 83.386
Cashflow aus Investitionstätigkeit:	TEUR - 60.085
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:	TEUR - 26.347

Bei planmäßiger Entwicklung verfügt die Gesellschaft zum 31.12.2028 über einen frei verfügbaren Finanzbestand in Höhe von TEUR 7.254. In der Berechnung ist die Auszahlung der Altschuldenhilfe in Höhe von TEUR 6.091 im Jahr 2027 berücksichtigt. In der Planung wird weiterhin davon ausgegangen, dass der Vertrag zur Übertragung der Mittel aus der Altschuldenhilfe von der Stadt auf die NEUWOGES im Planjahr 2024 abgeschlossen werden kann.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist mit der vorgelegten Planung jederzeit gewährleistet.

Darüber hinaus steht der Gesellschaft eine Kontokorrentlinie in Höhe von TEUR 5.000 bei der Aareal-Bank zur zusätzlichen Sicherung der laufenden Liquidität zur Verfügung.

Plan 2025 - Investitionsplanung

Die Investitionsplanung erfolgt u. a. mit dem Ziel, die senioren- und familienfreundlichen Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie notwendige energetische Verbesserungen des Bestandes, unter Sicherung der Erzielung nachhaltiger Bewirtschaftungsergebnisse umzusetzen. Dies soll mit der langfristigen Erneuerung des Wohnungsbestandes einhergehen. Die Planung der Maßnahmen erfolgt unter Vorgabe einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung. Aktuell ist die langfristige Wirtschaftlichkeit von Neubaumaßnahmen durch die immer größer werdende Schere zwischen erzielbaren bzw. zulässigen Neubaumieten und steigenden Baukosten kaum gegeben. Für das geplanten Neubauvorhaben in der „Ziolkowski Straße/Keplerstraße“ wird gegenwärtig untersucht, ob durch die Einbindung von Fördermitteln aus dem Programm für den sozialen Wohnungsbau die Objektwirtschaftlichkeit erreicht werden kann. Mittelfristig wird in der Planung davon ausgegangen, dass die rasante Baupreientwicklung wieder moderater verlaufen wird und ein höheres Potential an Mieterhöhungen ausgeschöpft werden kann. In die Umsetzung werden nur Bauvorhaben aufgenommen, für die nach der Veranschlagungsreife eine Wirtschaftlichkeit, ggf. unter Hinnahme von Sonderabschreibungen gegeben ist.

Im Planungszeitraum liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit weiterhin in der Aufwertung von Beständen in der Oststadt und der Südstadt, in der Aufzugsnachrüstung in mehreren Stadtteilen und in der Erschließungstätigkeit der Gebiete Weitin-Hollerbusch und Gerstenstraße.

Trotz der Einschränkungen im Bereich des Neubaus investiert die NEUWOGES im Planjahr 2025 insgesamt ca. TEUR 27.091 in den eigenen Bestand, den Grundstücksankauf und die Erschließung von Baugrundstücken. Im Planungszeitraum bis 2028 sind Investitionen von insgesamt ca. TEUR 90.500 vorgesehen.

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg erwartet für das Jahr 2025 ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 303.

Der Planansatz basiert auf der kontinuierlichen Weiterführung der Geschäftstätigkeit. Detaillierte Angaben sind der eingereichten Unternehmensplanung zu entnehmen.

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH und SJZ Hinterste Mühle gGmbH

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH plant für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 34. Die SJZ Hinterste Mühle gGmbH plant das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 5.

Beide Ergebnisse werden auf Grund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen kein Bestandteil des Beteiligungsergebnisses der NEUWOGES. Detaillierte Angaben sind den eingereichten Unternehmensplanungen zu entnehmen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gesellschafterin

Die in den Aufwands- und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und sind in der Übersicht Anlage 9 tabellarisch dargestellt.

Neubrandenburg, 01. Oktober 2024



Frank Benischke
Geschäftsführer



Michael Wendelstorf
Geschäftsführer

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	94.010.006
Gesamtbetrag der Aufwendungen	95.696.548
Jahresergebnis	-1.686.542

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.092.710
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-5.185.079
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.907.631

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.940.459
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-20.831.432
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-17.890.973

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	25.124.137
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-26.056.763
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-932.626

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.915.968
--	------------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	24.097.297
--	------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	_____
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	5.000.000
--	-----------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	166,74
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.384.081
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	156.910.910
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	156.354.591
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	153.168.049

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	75.484.731	78.724.325	88.032.654	92.548.333	91.113.396	91.855.711
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	2.446.143	5.823.361	361.497	-3.343.299	-1.212.901	-2.536.384
3 andere aktivierte Eigenleistungen	515.373	893.375	618.402	471.276	518.329	417.731
4 sonstige betriebliche Erträge	5.278.816	6.257.352	4.338.416	3.289.750	4.122.827	1.688.398
5 Materialaufwand	42.867.520	51.169.502	53.905.341	54.807.274	47.957.827	47.001.131
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.867.520	51.169.502	53.905.341	54.807.274	47.957.827	47.001.131
6 Personalaufwand	11.157.621	11.435.152	12.629.277	13.100.151	13.585.771	14.184.408
a) Löhne und Gehälter	9.162.544	9.227.628	10.173.629	10.572.986	10.976.006	11.471.813
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.995.077	2.207.524	2.455.648	2.527.165	2.609.766	2.712.595
7 Abschreibungen	13.787.469	15.682.360	15.583.895	13.799.092	17.113.585	13.817.766
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.787.469	15.682.360	15.583.895	13.799.092	17.113.585	13.817.766
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	115.932	115.900	115.900	115.900	115.900	115.900
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	4.644.078	4.568.314	4.892.647	4.990.242	4.872.916	4.917.652
10 Erträge aus Beteiligungen	64.894	290.600	303.200	305.500	310.500	329.800
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	398.765	246.082	239.938	236.231	208.124	205.016
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.548.567	5.888.980	6.806.354	7.635.546	7.885.649	7.904.153
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	145.457	365.754		235.130	269.006	
16 Ergebnis nach Steuern	6.153.941	3.240.934	192.492	-943.743	3.491.421	4.251.063
17 sonstige Steuern	1.845.104	1.842.253	1.879.034	1.916.541	1.954.792	1.993.808
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.308.837	1.398.681	-1.686.542	-2.860.285	1.536.628	2.257.255
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	2.353.837				536.628	1.257.255
Entnahme aus den Rücklagen		556.319	3.186.542	3.860.285		
Ausschüttung an die Gemeinde	1.955.000	1.955.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Finanzplan							
	Ist 2023	Plan/HR 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	4.308.800	1.398.681	-1.686.542	-2.860.285	1.536.628	2.257.255
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.151.700	15.682.360	15.583.895	13.199.092	17.113.585	13.817.766
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	161.900	-1.092.000	-1.085.400	-1.169.100	-1.248.992	-1.229.100
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-116.000	-1.009.275	-734.302	-587.176	-634.229	-533.631
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.977.700	-11.777.388	-382.578	3.385.590	7.425.349	2.624.114
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.690.100	8.127.835	-9.358	-4.885.722	-1.642.966	729.512
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-797.300	-261.314	-983.700	-999.195	-956.942	-666.266
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	5.189.000	5.642.898	6.508.816	7.372.415	7.677.517	7.699.137
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	-64.900	-290.600	-303.200	-305.500	-310.500	-329.800
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.545.600	16.421.197	16.907.631	13.150.119	28.959.451	24.368.987
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2.400					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1.489.400	702.570	2.377.233	2.071.463	1.985.244	1.595.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-21.747.200	-30.331.404	-20.831.432	-16.362.909	-18.312.620	-14.803.186
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	27.500	27.588	20.088	12.588	12.588	12.588
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-40.000					
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-276.500					
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	498.300					

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	265.800	246.082	239.938	236.231	208.124	205.016
27 Erhaltene Dividenden (+)		290.600	303.200	305.500	310.500	329.800
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-19.785.100	-29.064.564	-17.890.973	-13.737.127	-15.796.165	-12.660.781
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	17.718.900	35.688.852	24.097.297	28.684.290	17.812.134	14.699.760
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	17.718.900	35.688.852	24.097.297	28.684.290	17.812.134	14.699.760
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-16.806.500	-17.105.980	-17.808.009	-20.972.158	-21.346.699	-17.893.393
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.806.500	-17.105.980	-17.808.009	-20.972.158	-21.346.699	-17.893.393
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		1.174.324	1.026.840			
a) von der Gemeinde			1.026.840			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten		1.174.324				
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	19.300					
36 Gezahlte Zinsen (-)	-5.454.800	-5.888.980	-6.748.754	-7.608.646	-7.885.641	-7.904.153
37 Gezahlte Dividenden (-)	-1.955.000	-1.955.000	-1.500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.478.100	11.913.216	-932.626	-896.514	-12.420.206	-12.097.786
39 Zahlungswirksame Veränderungen des	-3.717.600	-730.151	-1.915.968	-1.483.522	743.080	-389.580
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	14.747.800	11.030.200	10.300.049	8.384.081	6.900.559	7.643.639
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.030.200	10.300.049	8.384.081	6.900.559	7.643.639	7.254.059
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2024		tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung 2025		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	2,00	AT	2,00	2,00	AT	
2	Sekretärin GF	1,00	G 4	1,00	1,00	G 4	
3	Sekretärin GF	1,00	E 6	0,00	0,00	E 6	
4	AL Büro des GF	1,00	AT	1,00	0,00	AT	
5	Abteilungssekretärin	1,00	G 3+	1,00	1,00	G 3+	
6	Schreibkraft	1,00	G 3	1,00	1,00	G 3	
7	Schreibkraft	0,95	E 4	0,00	0,00	E 4	
8	Sekretärin SG Recht	0,00	E 5	0,95	0,95	E 4	
9	Schreibkraft	0,95	E 4	0,77	0,77	E 4	
10	Justiziar	1,00	E 13	0,95	0,95	E 13	
11	Justiziar/Vergabe	1,00	E 13	0,95	0,95	E 13	
12	SB Vergabe	1,00	E 6	0,00	0,00	E 6	
13	Assistent/in der GF	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
14	SB Innenrevision	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
15	SB allg. Verwaltung	0,95	E 8	0,95	0,95	E 8	
16	MA Gebäudeservice	1,00	E 4	1,00	1,00	E 4	
17	Sicherheitsingenieur	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
18	SB Sicherheit	1,00	E 9a	0,00	1,00	E 9a	
19	SB Projektmanagement	1,00	E 9b	1,00	0,00	E 9b	
20	Assistentin der GF	0,00	E 11	0,00	1,00	E 11	
21	SB Projektmanagement Neubau Bestandsentwicklung	0,90	E 10	0,90	0,90	E 10	
22	SB kfm. Controlling	0,00	E 11	0,00	0,00	E 11	
23	SB kfm. Controlling	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
24	Kantinenleiter	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
25	Küchenhilfe	0,77	E 2	0,77	0,77	E 2	
26	SB Marketing	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
27	SB Marketing	0,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
28	SB Mediengestaltung	0,77	E 6	0,77	0,77	E 6	
29	SB Kommunikationsdesign	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
30	Online Redakteur	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
31	Konzernpressesprecher	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
32	Konzernpersonalleiter	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
33	Personalreferent	2,77	E 9c	2,77	2,77	E 9c	
34	Personalsachbearbeiter	0,00	G 3	0,00	0,00	G 3	
35	Personalsachbearbeiter	0,90	E 6	0,90	0,90	E 6	
36	Personalsachbearbeiter	1,77	E 5	1,00	1,00	E 5	
37	Lohnbuchhalter	2,00	E 9a	2,00	2,00	E 9a	
38	Personalreferent Aus- und Weiterbildung	0,98	E 9c	0,98	0,98	E 9c	
39	Azubi Immobilienwirtschaft AJ3	3,00	AJ 3	0,00	4,00	AJ 3	
40	Azubi Immobilienwirtschaft AJ2	3,00	AJ 2	2,00	4,00	AJ 2	
41	Azubi Immobilienwirtschaft AJ1	3,00	AJ 1	4,00	3,00	AJ 1	
42	Azubi Büromanagement AJ3	2,00	AJ 3	2,00	2,00	AJ 3	
43	Azubi Büromanagement AJ2	2,00	AJ 2	2,00	2,00	AJ 2	
44	Azubi Büromanagement AJ1	2,00	AJ 1	2,00	2,00	AJ 1	
45	Azubi Fachinformatik	1,00	AJ 1	1,00	1,00	AJ 1	
46	SGL Bestandsentwicklung	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
47	SB Liegenschaftsmanagement	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
48	Vertriebsassistenz	0,00	E 6	0,00	0,00	E 6	
49	kfm. Assistent Bestandsentwicklung	0,00	E 6	1,00	1,00	E 6	
50	Projektassistenz	1,00	E 8	0,00	0,00	E 8	
51	SB Portfoliomanagement	1,49	E 9b	0,49	1,49	E 9b	
52	SB Betriebskostenmanagement	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
53	SB Wartungsvertragsmanagement	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
54	Referent für E&K Management	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
55	AL Planung und Bau	1,00	E 13	1,00	1,00	E 13	

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2024		tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung 2025		Bemerkungen
56	Sekretärin	1,00	E 5	1,00	1,00	E 5	
57	kfm. Sachbearbeiter	1,00	E 5	2,00	2,00	E 5	
58	Assistenz FB Instandhaltung	1,00	E 6	2,00	2,00	E 6	
59	Zeichner	0,85	E 6	0,90	0,90	E 6	
60	Planungsingenieur	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
61	Planungsingenieur/HLS	1,00	E 11	1,00	1,00	E 10	
62	Projektingenieur Neubau	1,00	E 12	0,00	1,00	E 12	
63	SB Arbeitsvorbereitung	2,00	E 10	2,00	3,00	E 10	
64	SB Arbeitsvorbereitung	0,82	E 9a	0,82	0,00	E 9a	
65	Bereichsingenieur/Instandhaltungsm anager	1,00	E 10	1,00	3,00	E 10	
66	Bereichsingenieur/Instandhaltungsm anager	2,00	E 9c	1,00	2,00	E 9c	
67	Bauleiter	3,00	E 11	3,00	3,00	E 11	
68	leitender Projektingenieur	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
69	Meister Elektro	1,00	E 9c	0,50	0,00	E 9c	
70	Elektroingenieur	1,00	E 10	0,00	1,00	E 10	
71	AL IT	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
72	GL IT-Systembetreuung	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
73	SB IT Hardwaresupport	1,00	E 6	1,00	0,00	E 6	
74	SB IT-Systembetreuung	1,00	E 10	1,00	1,00	E 10	
75	SB IT-Systemintegration	1,00	E 8	2,00	2,00	E 8	
76	SB IT-Systemmanagement	1,00	E 8	1,00	1,00	E 8	
77	SB Datenmanagement	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
78	SB Datenintegration DWH	2,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
79	SB Anwendungsbetreuung	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
80	IT-Projektmitarbeiter	0,00	E 8	0,00	0,00	E 8	
81	SB Anwendungsbetreuung/Vertragsman :	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
82	AL Controlling/Finanzierung	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
83	SB Finanzierung	1,00	G 4+	1,00	1,00	G 4+	
84	Darlehensbuchhalter	0,00	G 4	1,00	0,00	G 4	
85	Darlehensbuchhalter	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
86	SB Controlling	2,81	G 4+	2,81	2,81	G 4+	
87	AL Rechnungswesen	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
88	Abteilungssekretärin	1,00	G 4	1,00	1,00	G 4	
89	Konzernbilanzbuchhalter	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
90	SB Steuern	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
91	SB Finanzbuchhaltung (Anlagenbuchh.)	1,00	G 3+	0,00	0,00	G 3+	
92	SB Finanzbuchhaltung (Anlagenbuchh.)	0,00	E 9a	0,90	0,90	E 9a	
93	SB Finanzbuchhaltung (Umlaufverm.)	1,00	E 7	1,00	1,00	E 7	
94	SB Finanzbuchhaltung / SJZ	0,90	E 6	0,90	0,90	E 6	
95	SB Finanzbuchhaltung / DIZ	1,00	E 6	1,00	1,00	E 6	
96	SB Finanzbuchhaltung / Versicherungen	1,00	E 6	1,00	1,00	E 6	
97	SB Finanzbuchhaltung / Forderungsman.	1,00	E 8	1,00	1,00	E 8	
98	SB Finanzbuchhaltung/KLR	1,00	E 6	0,90	0,90	E 6	
99	Teamleiter Betriebskostenabrechnung	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
100	SB Betriebskostenabrechnung	1,00	G 3+	1,00	1,00	G 3+	
101	SB Betriebskostenabrechnung	2,00	E 9a	3,00	2,00	E 9a	
102	AL Eigenbestand	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
103	Abteilungssekretärin	1,00	G 3+	1,00	1,00	G 3+	
104	Schreibkraft	0,77	E 4	0,77	0,77	E 4	

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	152.294.099	60.893.655	27.222.575,0	27.122.810,0	21.439.272,0	15.615.787,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	122.022.800	51.712.655	20.831.432,0	16.362.908,0	18.312.620,0	14.803.185,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	30.271.299	9.181.000	6.391.143,0	10.759.902,0	3.126.652,0	812.602,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-152.294.099	-60.893.655	-27.222.575	-27.122.810	-21.439.272	-15.615.787	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	100.735.099	35.293.852	19.272.298	19.753.140	14.794.270	11.621.539	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.943.440	2.916.600	1.026.840	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	1.886.340	859.500	1.026.840	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	2.057.100	2.057.100	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	47.615.560	22.683.203	6.923.437	7.369.670	6.645.002	3.994.248	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Juri-Gagarin.Ring 1. BA		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Aussetzen der Realisierung auf Grund der aktuellen Preisentwicklung und der damit verbundenen fehlender Wirtschaftlichkeit; Überplanung für die Errichtung eines Mehrgenerationenkomplexes mit einer stationären sowie Tagespflege und verschiedenen gewerblichen Nutzern						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.725.966	2.866.000	859.966	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.725.966	2.866.000	859.966	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.725.966	-2.866.000	-859.966	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.022.656	1.334.683	687.973	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.703.310	1.531.317	171.993	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Horst-Jonas-Str. 1 - 23		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	2. Bauabschnitt Entfernung gesamter WDVS und Neuerrichtung gemäß GEG, Demontage der Balkone und Errichtung neuer Balkone, Sanierung Kellerniedergänge, Herrichten Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.094.000	3.494.000	600.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.842.000	2.518.000	324.000	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	1.252.000	976.000	276.000	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.094.000	-3.494.000	-600.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.965.680	2.515.680	450.000	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.128.320	978.320	150.000	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Torfsteg 4 - 10		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Balkoninstandsetzung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.646.000	50.000	106.000	1.490.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	1.646.000	50.000	106.000	1.490.000	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.646.000	-50.000	-106.000	-1.490.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.234.772	37.500	79.634	1.117.638	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	411.228	12.500	26.366	372.362	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 15 - 18	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	824.745	400.000	424.745	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	824.745	400.000	424.745	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-824.745	-400.000	-424.745	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	618.558	300.000	318.558	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	206.187	100.000	106.187	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 12	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	903.000	60.000	843.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	903.000	60.000	843.000	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-903.000	-60.000	-843.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	677.552	45.000	632.552	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	225.448	15.000	210.448	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 19	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	627.000	0	38.000	589.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	627.000	0	38.000	589.000	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-627.000	0	-38.000	-589.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	469.893	0	28.350	441.543	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	157.107	0	9.650	147.457	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 10-16	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Umbau der 3 RWE in 2 RWE im Aufgang 10, der malermäßige						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.694.000	3.694.000	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.694.000	3.694.000	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.694.000	-3.694.000	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.700.000	1.700.000	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.994.000	1.994.000	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 26-32	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen,						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.449.100	3.237.000	157.500	54.600	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.449.100	3.237.000	157.500	54.600	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.449.100	-3.237.000	-157.500	-54.600	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	898.693	739.618	118.125	40.950	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.550.407	2.497.382	39.375	13.650	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 34-40	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen,						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.435.600	2.962.000	419.000	54.600	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.435.600	2.962.000	419.000	54.600	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.435.600	-2.962.000	-419.000	-54.600	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.549.612	2.193.750	314.912	40.950	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	885.988	768.250	104.088	13.650	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	B-Plan 107	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Ankauf Grundstück und Planung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.278.000	1.226.000	52.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.278.000	1.226.000	52.000	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.278.000	-1.226.000	-52.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	967.982	926.382	41.600	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	310.018	299.618	10.400	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 42-48	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen,						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.330.565	90.565	2.940.000	300.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.330.565	90.565	2.940.000	300.000	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.330.565	-90.565	-2.940.000	-300.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.498.149	67.924	2.205.000	225.225	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	832.416	22.641	735.000	74.775	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Tibujewstraße 43-47		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes,						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.200.000	136.000	51.000	4.013.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.200.000	136.000	51.000	4.013.000	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.200.000	-136.000	-51.000	-4.013.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.149.992	102.047	38.132	3.009.813	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.050.008	33.953	12.868	1.003.187	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Koszaliner Straße 20-26		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes,						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.431.954	0	152.149	3.057.600	222.205	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.431.954	0	152.149	3.057.600	222.205	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.431.954	0	-152.149	-3.057.600	-222.205	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.573.968	0	114.112	2.293.200	166.656	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	857.986	0	38.037	764.400	55.549	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 17-19	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.158.000	6.358.000	800.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.158.000	6.358.000	800.000	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.158.000	-6.358.000	-800.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.283.277	4.683.277	600.000	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.874.723	1.674.723	200.000	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 21-23	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.315.380	237.674	6.367.906	709.800	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.315.380	237.674	6.367.906	709.800	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.315.380	-237.674	-6.367.906	-709.800	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.486.535	178.256	4.775.929	532.350	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.828.845	59.418	1.591.977	177.450	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 13-15	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.378.000	0	0	341.000	7.269.000	768.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.378.000	0	0	341.000	7.269.000	768.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.378.000	0	0	-341.000	-7.269.000	-768.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.283.342	0	0	255.944	5.451.608	575.790	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.094.658	0	0	85.056	1.817.392	192.210	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 9-11	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.915.000	0	0	0	355.000	7.560.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.915.000	0	0	0	355.000	7.560.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.915.000	0	0	0	-355.000	-7.560.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.935.864	0	0	0	266.182	5.669.682	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.979.136	0	0	0	88.818	1.890.318	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Quartier Badstüberstraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Errichtung von drei Wohngebäuden mit 58 Wohneinheiten, Ankauf, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen, Errichtung einer Tiefgarage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	19.052.000	19.052.000	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	19.052.000	19.052.000	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-19.052.000	-19.052.000	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	12.800.000	12.800.000	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.857.100	1.857.100	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	1.857.100	1.857.100	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.394.900	4.394.900	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Keplerstr./Ziolkowskistr.		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern mit ca. 46 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inklusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.459.918	721.000	1.524.640	4.036.500	4.177.778	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.459.918	721.000	1.524.640	4.036.500	4.177.778	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-10.459.918	-721.000	-1.524.640	-4.036.500	-4.177.778	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.912.800	0	650.000	3.631.400	3.631.400	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.547.118	721.000	874.640	405.100	546.378	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Waagestraße 2,2a,2b		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Abriss des Wohngebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.690.500	139.000	1.732.500	819.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.690.500	139.000	1.732.500	819.000	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.690.500	-139.000	-1.732.500	-819.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.218.495	75.000	529.245	614.250	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.026.840	0	1.026.840	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	1.026.840	0	1.026.840	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	445.165	64.000	176.415	204.750	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Villejuifer Str. 1-3	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Abriss des Wohngebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.082.000	1.082.000	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	1.082.000	1.082.000	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.082.000	-1.082.000	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.082.000	1.082.000	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Greifstraße 76a (ehemaliges Postverteilzentrum)	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Abriss des Gebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche, Ankauf mit Verpflichtung zur Neubebauung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.425.000	2.425.000	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.425.000	2.425.000	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.425.000	-2.425.000	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.127.160	1.127.160	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	859.500	859.500	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	859.500	859.500	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	438.340	438.340	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Villejuifer Straße 2-8	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Nachrüsten von 4 Aufzügen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.489.516	1.289.516	200.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.489.516	1.289.516	200.000	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.489.516	-1.289.516	-200.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.117.137	967.137	150.000	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	372.379	322.379	50.000	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Brodaer Straße 17 - 21		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Nachrüsten von 4 Aufzügen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.572.547	0	1.572.547	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.572.547	0	1.572.547	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.572.547	0	-1.572.547	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.179.410	0	1.179.410	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	393.137	0	393.137	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Nachrüstung von Aufzügen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Nachrüsten von Aufzügen an Bestandsgebäuden der NEUWOGES. Die Aufzügen erreichen dann jeweils die Zwischenpodeste der Treppenhäuser.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.601.863	0	0	1.474.200	1.533.168	1.594.495	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.601.863	0	0	1.474.200	1.533.168	1.594.495	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.601.863	0	0	-1.474.200	-1.533.168	-1.594.495	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.451.397	0	0	1.105.650	1.149.876	1.195.871	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.150.466	0	0	368.550	383.292	398.624	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließung Gerstenstraße		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ankauf Teilfläche, Erschließung einer Fläche von ca. 72.000 m ² für die Bebauung mit Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Erdgas, Strom und KfA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.877.293	1.727.000	660.000	3.465.000	2.025.293	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	7.877.293	1.727.000	660.000	3.465.000	2.025.293	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.877.293	-1.727.000	-660.000	-3.465.000	-2.025.293	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.750.000	750.000	500.000	1.500.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5.127.293	977.000	160.000	1.965.000	2.025.293	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließung Hollerbusch		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ankauf Teilfläche und Vorbereitung der Erschließung einer Fläche für die Bebauung mit Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Erdgas, Strom und KFA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.689.000	3.139.000	550.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige (Aufwand)	3.689.000	3.139.000	550.000	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.689.000	-3.139.000	-550.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.525.000	2.075.000	450.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.164.000	1.064.000	100.000	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Summe Einzelinvestitionen < 400 TEUR	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Zusammenfassung aller Maßnahmen, die nicht in den anderen Investitionsblättern abgebildet sind						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	14.574.752	4.161.900	3.582.758	2.456.528	2.301.274	2.072.292	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.379.611	2.559.900	1.116.360	1.080.746	1.279.915	1.342.690	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	7.195.141	1.602.000	2.466.398	1.375.782	1.021.359	729.602	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-14.574.752	-4.161.900	-3.582.758	-2.456.528	-2.301.274	-2.072.292	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.311.143	1.048.066	2.608.599	1.733.667	1.456.129	1.464.682	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	200.000	200.000	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	859.500	859.500	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	-659.500	-659.500	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.063.609	2.913.834	974.159	722.861	845.145	607.610	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	An der Hürde 11-17	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Projektentwicklung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	605.560	10.000	126.000	469.560	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	605.560	10.000	126.000	469.560	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-605.560	-10.000	-126.000	-469.560	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	454.170	7.500	94.500	352.170	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	151.390	2.500	31.500	117.390	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	An der Hürde 19-25	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Projektentwicklung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	605.560	10.000	126.000	469.560	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	605.560	10.000	126.000	469.560	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-605.560	-10.000	-126.000	-469.560	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	454.170	7.500	94.500	352.170	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	151.390	2.500	31.500	117.390	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Robert-Koch-Straße 9g - Turnhalle Ost	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung zur Weiternutzung für 5 Jahre						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	874.000	30.000	151.000	693.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	874.000	30.000	151.000	693.000	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-874.000	-30.000	-151.000	-693.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	655.934	22.500	113.402	520.032	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	218.066	7.500	37.598	172.968	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Koszaliner Straße 1-7	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung der Drempelplatte						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	454.750	61.000	393.750	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	454.750	61.000	393.750	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-454.750	-61.000	-393.750	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	321.563	26.250	295.313	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	133.187	34.750	98.437	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Waagestraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Neubau Mehrfamilienhaus						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.682.530	595.000	693.114	263.862	130.554	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.682.530	595.000	693.114	263.862	130.554	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.682.530	-595.000	-693.114	-263.862	-130.554	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.336.146	466.122	554.491	211.090	104.443	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	346.384	128.878	138.623	52.772	26.111	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Markgrafenhof Wohnen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Neubau Mehrfamilienhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.020.000	1.545.000	1.475.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.020.000	1.545.000	1.475.000	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.020.000	-1.545.000	-1.475.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.206.250	1.026.250	1.180.000	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	813.750	518.750	295.000	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Hufelandstraße 1 - 7	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.569.000	0	0	158.000	3.180.000	231.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.569.000	0	0	158.000	3.180.000	231.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.569.000	0	0	-158.000	-3.180.000	-231.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.676.784	0	0	118.676	2.384.928	173.180	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	892.216	0	0	39.324	795.072	57.820	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Hufelandstraße 9 -15	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.472.000	0	0	0	165.000	3.307.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.472.000	0	0	0	165.000	3.307.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.472.000	0	0	0	-165.000	-3.307.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.603.749	0	0	0	123.424	2.480.325	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	868.251	0	0	0	41.576	826.675	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neustrelitzer Straße 51		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sanierung Balkonbrüstungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.158.000	10.000	82.000	1.066.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	1.158.000	10.000	82.000	1.066.000	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.158.000	-10.000	-82.000	-1.066.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	868.689	7.500	61.643	799.546	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	289.311	2.500	20.357	266.454	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neustrelitz Straße 53	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung Balkonbrüstungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.158.000	10.000	82.000	1.066.000	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	1.158.000	10.000	82.000	1.066.000	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.158.000	-10.000	-82.000	-1.066.000	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	868.689	7.500	61.643	799.546	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	289.311	2.500	20.357	266.454	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Marktplatz 1	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Instandsetzung Außentreppe und Abdichtung Turm						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	774.000	75.000	460.000	76.000	80.000	83.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige (Aufwand)	774.000	75.000	460.000	76.000	80.000	83.000	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-774.000	-75.000	-460.000	-76.000	-80.000	-83.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	579.888	56.250	344.675	57.330	59.624	62.009	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	194.112	18.750	115.325	18.670	20.376	20.991	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

in EUR	V-Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Bezeichnung	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
Einzahlungen	4.118.153	3.620.371	3.157.805	3.266.194	3.187.262
Grundsteuer	1.835.003	1.871.703	1.909.137	1.947.320	1.986.266
Gewerbsteuer	79.482	0	0	112.253	0
Pacht	3.764	3.764	3.764	3.764	3.764
Bürgschaftsprovision	200.660	200.659	200.658	158.611	152.986
Bürgschaftsprovision HKB	44.244	44.245	44.246	44.246	44.246
Abführung an den Gesellschafter	1.955.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Auszahlungen (brutto)	2.873.647	4.675.359	1.876.370	1.359.778	1.360.312
Miete HKB	780.970	780.970	780.970	780.970	780.970
Miete Tanzhaus	104.704	104.704	104.704	104.704	104.704
Sporthalle Am Anger	374.405	374.405	374.405	374.405	374.405
Umbau Rathaus	78.128	78.000	77.873	77.747	77.623
dav. Verwaltung	6.451	6.548	6.646	6.746	6.847
Kapitaldienst	71.677	71.452	71.227	71.001	70.776
Städtebaul. Vertrag Waagestraße	1.293.000	2.068.000	517.106	0	0
Ordnungsmaßnahme Waagestraße	0	1.026.840	0	0	0
Verwaltung EBIM-Bestand (Stadt Neubrandenburg)	221.546	221.546	0	0	0
Verwaltung BIG Stadtebau (Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt)	7.830	7.830	7.986	8.226	8.473
Verwaltung BIG-Stadtebau (Altstadt)	13.064	13.064	13.326	13.725	14.137



NEUWOGES
Gebäudeservice

Wirtschaftsplan 2025

der

**Immobilien Reparatur- und
Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) und erbringt Dienstleistungen im Bereich des technischen und infrastrukturellen Facility-Managements für die NEUWOGES, für Wohnungs- und Grundstückseigentümer sowie für städtische Gesellschaften.

Die Geschäftstätigkeit der RSG erstreckt sich auf die laufende Instandhaltung, auf die Instandsetzung von Leerwohnungen, die Technische Hotline, auf den Hausmeisterservice, die Grünlandpflege und den Winterdienst, die Bestandspflege, die Parkraumbewirtschaftung auf eigenen und auf Stellplätzen der NEUWOGES sowie im Auftrag Dritter auf fremden Grundstücken, auf das Objektmanagement und auf Haustechnikerleistungen für die Gewerbeimmobilien sowie Treppenhaus- und Sonderreinigungsleistungen für die Muttergesellschaft und für Dritte.

In der Gesellschaft gibt es keine Bereiche laut § 1 Abs. 4 EigVO M-V.

Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der NEUWOGES.

Das Vermögen der Gesellschaft dient ausschließlich satzungsmäßigen Zwecken und wird als zwingend betriebsnotwendig angesehen.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist jederzeit aus eigener Liquidität gesichert. Mit der Muttergesellschaft besteht ein Cash-Management-Vertrag.

Voraussichtliches Ist 2024

Das Geschäftsjahr 2024 schließt voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis in Höhe von TEUR 290,6 ab und stellt sich somit planmäßig dar.

Die voraussichtlichen Erlöse werden um TEUR 539,8 unter dem Plan liegen. Dies korrespondiert mit den geringeren Aufwendungen für Löhne und Gehälter (um TEUR 488,8 zum Planansatz) sowie den geringeren Abschreibungen (um TEUR 40,5).

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung und aus der Betreuungstätigkeit liegen mit 8,15 % und 11,54 % geringfügig über dem Planansatz. Die Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich zu 95,42 % gegenüber dem Plan realisiert. Ursächlich hierfür sind überwiegend fehlende geplante Einstellungen und fehlende Produktivstunden durch Langzeitkranke.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit TEUR 21,2 über der Jahresplanung. Sie bestehen im Wesentlichen aus Erlösen aus geldwertem Vorteil, nicht geplanten Zuschüssen für Personalkosten, Erlösen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erstattungen aus Versicherungsschäden.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung werden voraussichtlich TEUR 104,6 betragen und um TEUR 21,2 über dem Planansatz liegen.

Die Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich in Höhe von TEUR 3.143,1 in Anspruch genommen und stellen sich damit planmäßig dar.

Der Personalaufwand wird voraussichtlich um TEUR 488,8 gegenüber dem Planansatz sinken. Dies resultiert überwiegend aus nicht realisierten Einstellungen im Technischen Kundendienst und im Bereich FM Wohnen (TEUR 304,1) und aus der Reduzierung des Personalaufwandes in Höhe von TEUR 148,0 durch Langzeitkranke (per 30.06.2024 acht Mitarbeiter langzeiterkrankt, zwei Mitarbeiterinnen im Mutterschutz).

Weitere TEUR 36,7 ergeben sich aus der vorsichtigen Planung für den nach dem Planungszeitpunkt zu erwartendem Tarifabschluss.

Die Abschreibungen werden voraussichtlich TEUR 113,7 betragen und liegen damit um TEUR 40,5 unter dem Planansatz. Ursachen hierfür sind die Entscheidung, die große Kommunaltechnik für die Bestandpflege zu leasen statt wie geplant zu kaufen und nicht getätigte Einkäufe für die Leitstandtechnik im Parkraum.

Der sonstige betriebliche Aufwand entwickelt sich mit 100,32 % planmäßig.

Plan 2025

Die Planung für das Geschäftsjahr 2025 ist auf Basis der vertraglich gebundenen Leistungserbringung gegenüber der NEUWOGES und für andere Vertragspartner sowie der zu erwartenden Kosten entwickelt worden. Es wurden die Planungsprämissen entsprechend der Gesellschaftervorgabe angesetzt.

In Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird für 2025 ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 303,2 prognostiziert.

Die Innenumsätze können durch die Verträge mit der NEUWOGES für die Objektbewirtschaftung, laufende Instandhaltung und Instandsetzung von Leerwohnungen, Technische Hotline, Hausmeisterleistungen, Parkraumbewirtschaftung, Grünlandpflege, Gebäudereinigungsleistungen, Winterdienst und Spielplatzpflege relativ genau prognostiziert werden. Sie werden ca. TEUR 12.826,1 betragen.

Weitere Umsätze mit verbundenen Unternehmen wurden mit TEUR 3,2 prognostiziert.

Es wurden darüber hinaus Leistungen im Bereich des Gebäudemanagements für die neu.sw, das VZN und den Eigenbetrieb Immobilienmanagement sowie weitere Auftraggeber in einem Wertumfang von TEUR 769,4 geplant. Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von TEUR 572,1, für Hausmeister-, Grünlandpflege- und Winterdienst-, Bestandpflege- und Gebäudereinigungsleistungen für Eigentümergemeinschaften und andere Dritte in Höhe von TEUR 207,0, für Handwerkerleistungen mit TEUR 190,7 sowie sonstige Erlöse aus Mieteinnahmen in Höhe von TEUR 10,9 wurden in den Plan aufgenommen.

Sonstige betriebliche Erträge werden aus Erlösen aus geldwertem Vorteil, aus Erlösen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie der Erstattung von Versicherungsschäden generiert.

Der Aufwand für die Parkraumbewirtschaftung ist in Höhe von TEUR 103,8 geplant. Darin enthalten sind die anteilige Überschussabführung an die Stadt Neubrandenburg in Höhe von TEUR 77,6 und Betriebskosten für den Parkplatz Stargarder Tor.

Weiterhin wurden als Voraussetzung für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen Aufwendungen für andere bezogene Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.335,0 geplant. Darin enthalten sind Aufwendungen für konzerninterne Dienstleistungen in Höhe von TEUR 241,5. Der Aufwand für Materialeinkäufe wird ca. TEUR 1.883,0 betragen.

Der Personalaufwand beträgt TEUR 9.009,9 und wurde für die gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitenden entsprechend der geltenden Betriebsvereinbarung (Vergütungsordnung RSG) geplant. Für den Bereich der Gebäudereinigung sind die bekannten zukünftigen tariflichen Steigerungen des Rahmentarifvertrages in die Planung eingeflossen. Die Übernahme von Auszubildenden in den Gewerken Elektro und Sanitär sowie von weiteren Auszubildenden im Technischen Kundendienst und in der Reinigung wurde berücksichtigt.

Die geplanten Abschreibungen in Höhe von TEUR 133,3 werden für die ERP-Software, für die Abnutzung der Maschinen im Bestandspflegebereich und im Technischen Kundendienst und des Hausanschlusses sowie sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgenommen.

Im Planjahr 2025 sollen Investitionen in Höhe von TEUR 159,8 getätigt werden. Sie betreffen im Wesentlichen Investitionen für die technische Neuausstattung der Bestandspflege in der Südstadt, für die Erweiterung des Leitstandes im Parkraumbereich sowie Ersatzinvestitionen für Werkzeuge und Büroausstattung. Von einer detaillierten Investitionsplanung nach Einzelmaßnahmen wurde abgesehen, da die Wertgrenzen hierfür im Einzelnen und in der Summe deutlich unterschritten werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind für das Jahr 2025 mit TEUR 1.726,9 geplant. Es wurden voraussichtliche Preiserhöhungen in Höhe von 2,5 % berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2025 werden Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 5,9 und Zinserträge in Höhe von TEUR 15,1 prognostiziert.

Bei den in Höhe von TEUR 9,1 geplanten Steuern handelt es sich um die Grundsteuern für das Betriebsgebäude und Kfz-Steuern.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2025 eine positive Ergebnisprognose.

Prognose

Auch für die Folgejahre lässt sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis prognostizieren.

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg hat eine stabile Grundlage für die Skalierung der vorhandenen Dienstleistungen geschaffen. Sowohl die Aufbau- und Ablauforganisation als auch die IT-Landschaft wurden entsprechend ausgerichtet und werden fortlaufend den Bedürfnissen angepasst.

Es ist weiterhin geplant, bisher extern vergebene Leistungen für die Bestandsbewirtschaftung der NEUWOGES durch die RSG erbringen zu lassen. Dabei spielt die Ausnutzung des Umsatzsteuervorteils auf die Lohnleistungen in der umsatzsteuerlichen Organschaft eine wesentliche Rolle. Es besteht weiter das Ziel, von derzeit 217.630 geplanten produktiven Stunden im Jahr 2024 auf ca. 228.300 produktive Stunden im Jahr 2025 zu wachsen. Damit sollen Skaleneffekte bei der Verteilung von Fixkosten aus dem Verwaltungsbereich wirksam werden. Das Wachstum soll überwiegend durch die weitere Übernahme von Leistungen und den weiteren Ausbau in der Bestandspflege (Grünanlagen/Winterdienst) erfolgen.

Alle erkennbaren Risiken wurden, sofern sie nicht in ausreichendem Umfang versichert sind, in die Planung aufgenommen. Insofern ist davon auszugehen, dass Schadensfälle keine Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertragssituation der Gesellschaft haben, die deren Existenz gefährden.

Es ergeben sich weitere Risiken aus dem hohen Altersdurchschnitt der gewerblichen Mitarbeiter, der Krankenstandsquote und der schwierigen Rekrutierung neuer Arbeitskräfte.

Der Arbeitskräftemarkt für Handwerk und Service bleibt auch weiterhin angespannt und könnte sich fortlaufend verschlechtern. Einige Subunternehmen könnten aufgrund fehlender Nachfolgeregelungen vom Markt verschwinden, wodurch die RSG gezwungen wäre, diese fehlenden Leistungen zu übernehmen und sich im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte zu behaupten.

Um neue Mitarbeiter zu gewinnen und bestehende zu binden, sind Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und innovative Rekrutierungsstrategien erforderlich. Zudem werden höhere Lohnentwicklungen erwartet. Die neue Vergütungsordnung (VGO) bietet derzeit eine wettbewerbsfähige Entlohnung und zeigt klare Entwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden auf.

Die Auswirkungen der Preissteigerungen und Lieferengpässe infolge der Ukraine Krise werden voraussichtlich auch im Jahr 2025 weiterhin spürbar sein. Das Unternehmen begegnet diesen Herausforderungen durch proaktive Beschaffungsprozesse und geeignete Energiesparmaßnahmen. Einige Folgen und Risiken wurden durch adäquate Planungsprämissen konzernweit berücksichtigt. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten bleibt ein entsprechendes Risiko bestehen. Die Geschäftsführung beobachtet Entwicklungen aufmerksam und steuert negativen Tendenzen im Rahmen des Möglichen entgegen.

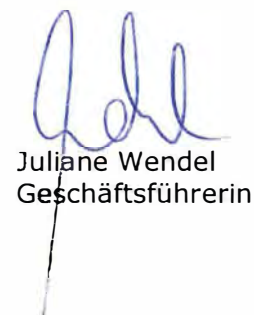
Neubrandenburg, den 16.07.2024



Frank Benischke
Geschäftsführer



Thomas Roggow
Geschäftsführer



Juliane Wendel
Geschäftsführerin

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	14.627.100
Gesamtbetrag der Aufwendungen	14.323.900
Jahresergebnis	303.200

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	532.434
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-55.370
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	477.063

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-159.800
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-159.800

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-290.600
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-290.600

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	26.663
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	182,29
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	52.260
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	624.488
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	624.888
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	624.888

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Erfolgsplan							
	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	12.554.862	13.639.000	14.579.400	15.347.200	15.645.700	16.238.100
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-29.987					
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	94.524	53.800	32.600	33.700	33.600	34.700
5	Materialaufwand	3.334.453	3.247.700	3.438.800	3.469.600	3.536.600	3.570.100
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.227.997	104.600	103.800	106.100	108.200	110.400
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	106.456	3.143.100	3.335.000	3.363.500	3.428.400	3.459.700
6	Personalaufwand	7.673.842	8.368.400	9.009.900	9.721.800	9.925.100	10.419.600
	a) Löhne und Gehälter	6.316.695	6.741.800	7.234.100	7.806.900	7.973.300	8.373.600
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.357.147	1.626.600	1.775.800	1.914.900	1.951.800	2.046.000
	- davon für Altersversorgung	94.574	107.220	115.350	121.350	121.950	121.350
7	Abschreibungen	76.439	113.800	133.300	140.800	145.500	141.300
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	46.723	70.800	86.450	94.020	98.450	90.520
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.470.432	1.673.600	1.726.900	1.747.600	1.766.000	1.813.200
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.211	14.500	15.100	21.000	22.200	21.200
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.910	4.700	5.900	7.100	7.900	9.600
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	74.535	299.100	312.300	315.000	320.400	340.200
17	sonstige Steuern	9.642	8.500	9.100	9.500	9.900	10.400
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	64.894	290.600	303.200	305.500	310.500	329.800
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde	64.894	290.600	303.200	305.500	310.500	329.800
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025							
Finanzplan							
	Ist 2023	Plan/HR 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	64.894	290.600	303.200	305.500	310.500	329.800
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	76.439	113.800	133.300	140.800	145.500	141.300
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	182.413	-273.848	-55.370	-27.022	-28.155	-34.022
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-171.254	40.123	22.194	20.398	21.791	10.194
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	256.033	66.651	73.740	-4.230	-51.050	-49.160
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.751	1.218				
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1.160					
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	409.115	238.545	477.063	435.446	398.586	398.112
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	5.479	2.258				
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-149.009	-246.300	-159.800	-123.950	-77.000	-79.100
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025						
Finanzplan						
	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)	1.669				
27	Erhaltene Dividenden (+)					
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-141.861	-244.042	-159.800	-123.950	-77.000
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)					
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)					
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
	c) von sonstigen Dritten					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)	-508				
37	Gezahlte Dividenden (-)	-346.773	-64.894	-290.600	-303.200	-310.500
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-347.281	-64.894	-290.600	-303.200	-310.500
39	Zahlungswirksame Veränderungen des	-80.027	-70.391	26.663	8.296	16.086
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	176.015	95.988	25.597	52.260	60.556
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	95.988	25.597	52.260	60.556	76.642
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	95988,87	25597,63	52.261	60556,65	76643,1
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					85155,51

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 Stellenübersicht							
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2024		tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung 2025		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	2,00	AT	2,00	2,00	AT	
2	Assistenz der Geschäftsführung	0,88	K9a	0,88	0,88	K9a	
3	Leiter Instandhaltung/Reinigung	0,00	K12	0,00	0,00	K12	
4	Mitarbeiterin Sekr. Geschäftsführung	1,00	K5	0,00	0,00	K5	
5	Mitarbeiter/in Sekr./GF	1,00	K6	2,00	2,00	K6	
6	PL Prozess-/Qualitätsmanagement, Digitalisierung	0,30	K10	0,30	0,30	K11	
7	AL Rechnungswesen/Einkauf	1,00	K12	1,00	1,00	K12	
8	MA Finanzbuchhaltung/Controlling	1,00	K8	0,95	0,95	K8	
9	SB Rechnungswesen/Controlling	0,00	K9b	0,00	0,00	K9b	
10	SB Materialverwaltung	0,75	K9b	0,00	1,00	K9b	
11	Mitarbeiter/in Abrechnung	1,00	K5	1,00	1,00	K5	
12	Mitarbeiter/in Einkauf/Abrechnung	1,00	K6	0,88	0,88	K6	
13	MA Rechnungswesen	1,88	K5	1,88	1,88	K5	
14	AL Techn. Kundendienst	1,00	K11	1,00	1,00	K11	
15	SGL Gewerke Elektro und Tischlerei	1,00	G9b	1,00	1,00	G9b	
16	Assistenz	1,00	K6	1,00	1,00	K6	
17	Sachbearbeiter Leerwohnungsinstandsetzung	0,75	K6	0,75	0,75	K6	
18	kaufm. Sachbearbeiter/Disposition	1,00	K6	1,00	1,00	K6	
19	Techn. Projektleiter	0,00	G9a	0,00	0,00	G9a	
20	Techn. Projektleiter Leerwohnungsinstandsetzung	3,00	K8	2,00	2,00	K8	
21	Elektriker	7,00	G2	8,00	8,00	G2	
22	Azubi Elektroanlagenmonteur	5,00	AJ	2,00	2,00	AJ	
23	Spezialmont. Elektro	1,00	G3	2,00	2,00	G3	
24	Meister Maler	1,00	K9a	1,00	1,00	K9a	
25	Maler	19,00	G2	18,85	20,85	G2	
26	Malerhelfer	0,00	EG3 (G)	0,00	0,00	EG3 (G)	
27	handwerk. MA	2,00	G1	2,00	2,00	G1	
28	Auszubildende Maler	5,00	AJ	3,00	4,00	AJ	
29	Vorarbeiter Maler	1,00	G2	0,00	0,00	G2	
30	Tischler	7,00	G2	7,00	7,00	G2	
31	Meister Heizung/Sanitär	1,00	K9a	1,00	1,00	K9a	
32	Haustechniker Heizung/Sanitär	10,00	G2	9,00	10,00	G2	
33	Spezialmonteur Heizung/Sanitär	2,00	G3	2,00	2,00	G3	
34	Auszubildende Anlagenmonteure	4,00	AJ	5,00	4,00	AJ	
35	AL FM WOH	1,00	K11	1,00	1,00	K11	
36	Assistenz FM WOH	1,00	K6	0,88	1,00	K6	
37	kaufm. MA FM Wohnen	1,00	K5	1,00	1,00	K5	
38	SGL Hausmeisterdienste	0,00	K9a	0,00	0,00	K9a	
39	Hausmeister	1,85	LG3a	1,85	1,85	LG3a	
40	Hausmeister	16,40	G1	13,50	13,50	G1	
41	Vorarbeiter Bestandsbetreuung	1,00	G2	1,00	1,00	G2	
42	Mitarbeiter Grünlandpflege Bestandsbetreuung	6,00	G1	11,00	15,00	G1	
43	SGL Grün/Winter	0,88	K9a	0,88	0,88	K9a	
44	Projektmitarbeiter	0,50	K9a	0,50	0,50	K7	
45	Vorarbeiter Grün/Winter	2,00	G1	2,00	2,00	G1	
46	Arbeiter Grün/Winter	0,00	LG1a	0,00	0,00	LG1a	
47	Arbeiter Grün/Winter	0,00	LG3a	0,00	0,00	LG3a	
48	Arbeiter Grün/Winter	0,00	EG4	0,00	0,00	EG4	
49	Helfer Grün/Winter	0,00	EG3	0,00	0,00	EG3	
50	Mitarbeiter Grünlandpflege	9,85	G1	9,93	9,93	G1	
51	AL Reinigung	0,93	K11	1,00	1,00	K11	
52	Assistenz FM Gewerbe/Reinigung	0,93	EK3a	0,00	0,00	EK3a	
53	AL Mobilität	0,70	K11	1,00	1,00	K11	
54	SB Mobilität	0,75	K5	0,75	0,75	K5	

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Investition 1	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Es handelt sich im Wesentlichen um Investitionen für die technische Neuausstattung der Bestandspflege in der Südstadt, für die Erweiterung des Leitstandes im Parkraumbereich sowie Ersatzinvestitionen für Werkzeuge und Büroausstattung.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	3.476	3.476	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	3.476	3.476					
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	246.300	246.300	159.800	123.950	77.000	79.100	81.200
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	10.000	2.500	2.500	2.600	2.700
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	246.300	246.300	149.800	121.450	74.500	76.500	78.500
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-242.824	-242.824	-159.800	-123.950	-77.000	-79.100	-81.200
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	246.300	246.300	159.800	123.950	77.000	79.100	81.200
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	3.476	3.476	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	3.476	3.476	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	246.300	246.300	159.800	123.950	77.000	79.100	81.200
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	10.000	2.500	2.500	2.600	2.700
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	246.300	246.300	149.800	121.450	74.500	76.500	78.500
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	246.300	246.300	159.800	123.950	77.000	79.100	81.200
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt						
für						
Name des Betriebes/Unternehmens:						
Immobilien Reparatur - und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg						
	Plan	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2024	2025	2026	2027	2028
Bezeichnung	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
Einzahlungen - Zahlungen von RSG an Stadt	78.700,0	104.500,0	103.700,0	106.290,0	108.810,0	111.370,0
Grundsteuer	5.700,0	6.500,0	5.700,0	5.990,0	6.290,0	6.610,0
Bewirtsch. Parkplätze, Geschäftshaus, Parkausweise	24.600,0	19.800,0	19.800,0	20.400,0	21.020,0	21.660,0
PP Ziegelbergstr. Pacht - IHK	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
Überschussbeteiligung PP Stargarder Tor	47.800,0	77.600,0	77.600,0	79.300,0	80.900,0	82.500,0
Auszahlungen (brutto)	177.600,0	209.800,0	206.200,0	209.000,0	214.500,0	218.900,0
Parkscheinautomaten (Bewirtschaftung)	63.700,0	72.200,0	72.200,0	72.200,0	72.200,0	72.200,0
TG Marktplatz (Bewirtschaftung)	95.700,0	117.300,0	117.300,0	119.700,0	124.500,0	128.300,0
Wassersportzentrum (Instandhaltung)	16.000,0	18.100,0	14.500,0	14.800,0	15.400,0	15.900,0
Schnitterkirche (Objektbetreuung)	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.300,0	2.400,0	2.500,0

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH – Konzern

1. Vorbemerkungen

Zum Konzern Neubrandenburger Stadtwerke gehören als Mutterunternehmen die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH sowie:

	Beteiligungsquote:
– neu-medianet GmbH	100 %
– Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH	100 %
– Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	100 %
– neu-mobil GmbH	100 %
– Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	100 %
– neu-itec GmbH	99 %

Maßgebend für die Aufstellung des Geschäftsplanes 2025 sind folgende Zielstellungen:

- Erhalt der technischen Leistungsfähigkeit, der Versorgungsqualität und insbesondere der Versorgungssicherheit,
- Bereitstellung von Dienstleistungen im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge,
- Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Liquidität des Konzernverbunds.

Des Weiteren bildeten folgende Sachverhalte die Grundlage der Planung:

- Der neu.sw-Konzern wird auch weiterhin in allen bisherigen Geschäftsfeldern aktiv sein. Mögliche strategische Anpassungen werden aktuell diskutiert, sind aber noch nicht beschlossen und somit nicht Bestandteil dieser Planung.
- Die insbesondere aus dem Krieg in der Ukraine resultierende Energiekrise mit erheblichen Markt- und Preisverwerfungen in den letzten Jahren scheint überwunden. Gleichwohl wird planerisch von weiterhin hohen Kosten für Energie ausgegangen – als Maßstab für unsere Prognosen wurden die Mitte 2024 ersichtlichen Marktpreise herangezogen.
- Trotz rückläufiger Preissteigerungsraten werden weiterhin hohe und steigende Kosten für Material, Fremdleistungen und Personal zu Grunde gelegt. Zur Ergebnissicherung auf Konzernebene wurden daher in der Planung teilweise pauschale Kostensenkungsziele verarbeitet – dies betrifft insbesondere Instandhaltungsbudgets und Personalaufwand.
- Zur Finanzierung von Neuinvestitionen sind zum großen Teil Darlehensaufnahmen geplant. Die erwarteten Finanzierungskosten liegen deutlich über denen der Niedrigzinsphase, jedoch unterhalb des Niveaus der letzten beiden Jahre.
- Soweit wettbewerblich und vertraglich möglich wird neu.sw die o. g. Kostensteigerungen an die Endkunden weitergeben. Daraus resultierende Preisanpassungen sind planerisch in den einzelnen Sparten und Gesellschaften verarbeitet.
- Bei auslaufenden Konzessionsverträgen bleibt neu.sw weiterhin Konzessionsnehmer.
- Projektbezogen werden anteilige Förderungen durch Bundes- oder Landesmittel erwartet. Dies betrifft insbesondere Investitionen in den Aufbau neuer Wärmeerzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien, Investitionen in die Umstellung des ÖPNV auf Elektromobilität und die Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Neubrandenburg auf LED-Leuchten.

- Die anhaltende Transformation der Energiesysteme wird neu.sw vor große Herausforderungen stellen. Die kommunale Wärmeplanung leistet dafür einen ersten Beitrag und wird nach Abschluss ein zentrales Instrument zur Planung der Wärmeversorgung sein. Vor dem Hintergrund terminlicher, rechtlicher und organisatorischer Unsicherheiten ist die Planung der anstehenden Projekte nur schwer möglich, wodurch keine fundierte Basis für eine zielgerichtete Budgetplanung gegeben ist. Im Rahmen des Wirtschaftsplans 2025 – 2030 wurden daher nur die Projekte aufgenommen, die unabhängig von der abgeschlossenen Wärmeplanung als sinnvoll erachtet werden.
- Die Clean Vehicle Directive (CVD) der EU erfordert eine Umstellung auf alternative Antriebsformen. Planerisch wird insbesondere im ÖPNV von einer investiven Umsetzung ab 2024 ausgegangen, flankiert von den Vorgaben des Nahverkehrsplanes im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.
- Das Dienstleistungsverhältnis zwischen der neu-itec GmbH und dem Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR zur Konsolidierung und Modernisierung der IT der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie des Landkreises Vorpommern-Greifswald wird weitergeführt.
- Im Rahmen der Schmutz- und Regenwasserentsorgung durch die neu-wab für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird von einer Anhebung der kalkulatorischen Kapitalverzinsung ab dem Jahr 2025 ausgegangen.

Die seit einigen Jahren massiv zunehmenden äußeren Einflüsse auf den neu.sw Geschäftsbetrieb haben deutlich gemacht, dass eine realistische Planung nur bedingt möglich ist. Insbesondere die politischen Vorgaben zur Energie-, Verkehrs- und Wärmewende sind herausfordernd und beinhalten aktuell maßgebliche Unsicherheiten. Deutliche Abweichungen zu der hier abgebildeten Planung in den Folgejahren bzw. Anpassungen in der operativen Umsetzung zur Ergebnis- und Liquiditätssicherung können daher nicht ausgeschlossen werden. Es bestehen darüber hinaus Risiken hinsichtlich des Eintritts der o. g. Planprämissen und -sachverhalte, die nur teilweise durch neu.sw beeinflussbar sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

2. Ertragslage

Mit dem vorliegenden Geschäftsplan sind für den Konzern (nach Konsolidierung) nachfolgende Ergebnisse im Jahr 2025 geplant:

- Ergebnis vor Steuern	7.062 TEUR
- Ergebnis nach Steuern	4.490 TEUR

Die Gesellschaften des Konzerns erreichen im Plan 2025 folgende Ergebnisse*:

- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH	6.938 TEUR
- neu-medianet GmbH	552 TEUR
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH	198 TEUR
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	- 4.731 TEUR
- neu-mobil GmbH	- 64 TEUR
- neu-itec GmbH	303 TEUR
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	1.421 TEUR

*) Ergebnis nach Steuern, vor Ergebnisabführung und anderen Gesellschaftern zustehende Gewinnanteile

Im Rahmen der Ergebnisabführung werden Gewinne der Tochterunternehmen an das Mutterunternehmen des Konzerns, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, abgeführt bzw. Verluste ausgeglichen.

Hinsichtlich unternehmens- bzw. spartenspezifischer Eckdaten und Trends, die zum Entstehen der Ergebnisse beigetragen haben, wird auf den Vorbericht der jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Für den Konzern ist ein Kostenvolumen (nach Konsolidierung konzerninterner Aufwendungen) in Höhe von 207.214 TEUR geplant. Der Aufwand verteilt sich wie folgt:

- Materialaufwand	118.240 TEUR	57 %
- Personalaufwand	43.809 TEUR	21 %
- Abschreibungen	27.492 TEUR	13 %
- sonstige betriebliche Aufwendungen	10.794 TEUR	5 %
- Zinsaufwand	4.307 TEUR	2 %
- Steuern	2.572 TEUR	1 %

3. Investitionen

Das für 2025 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 52.262 TEUR. Dieses finanziert sich zu 8.889 TEUR (17 %) durch Dritte (Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskostenbeiträge und Fördermittel). Davon entfallen auf den geförderten Breitbandausbau der neu-medianet GmbH 4.543 TEUR.

Im Umfang von 2.081 TEUR (4 %) werden die Investitionsvorhaben in Eigenleistung durch Mitarbeiter des Konzerns erbracht.

4. Finanzplan

In den Finanzplan für den Konzern neu.sw wurden die Gesellschaften einbezogen, die im Konzernabschluss voll konsolidiert werden und in das Cashpooling mit neu.sw integriert sind.

Folgende Kapitalflüsse sind im Finanzplan für das Geschäftsjahr 2025 berücksichtigt:

(1) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

In 2025 wird als operativer Cashflow ein Mittelzufluss in Höhe von 25.882 TEUR erzielt.

(2) Cashflow aus der Investitionstätigkeit

- Im Jahr 2025 ist ein Investitionsvolumen von 52.262 TEUR geplant.
- Für die Investitionen werden durch Dritte Finanzmittel in Höhe von 8.889 TEUR bereitgestellt (Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskostenbeiträge und Fördermittel). Davon entfallen 4.543 TEUR auf die Fördermittelbereitstellung für den Breitbandausbau der neu-medianet GmbH.

(3) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2025 ergibt sich für den Konzern eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 23.789 TEUR:

- Es sind Kapitalaufnahmen in Höhe von 45.214 TEUR geplant.
- Die planmäßigen Tilgungen betragen 21.425 TEUR.

Für die langfristige Finanzierung von Investitionen verbundener Unternehmen wird ein Teil der Kapitalaufnahmen als Ausleihung an verbundene Unternehmen von der Muttergesellschaft an Tochtergesellschaften über konzerninterne Darlehensverträge weitergereicht.

5. Sonstiges

Finanzielle Abführungen an öffentliche Haushalte wurden planerisch in Höhe von 4.744 TEUR berücksichtigt (davon an die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 4.103 TEUR). Ausgewählte Steuern/Abgaben/Beiträge sind in folgender Tabelle dargestellt:

- Konzessionsabgaben/Gestattungsentgelte	2.912 TEUR
- Abgaben/Beiträge für Trinkwasser/Abwasser	386 TEUR
- Gewerbesteuern	1.238 TEUR
- sonstige Steuern	207 TEUR

In Abstimmung mit der Gesellschafterin Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind im Planungszeitraum keine Ausschüttungen vorgesehen.

Der Personalplan 2025 sieht einen Personalbestand auf einem Niveau von 580 Mitarbeitern (ohne Auszubildende) im Jahresdurchschnitt vor. Es sind 580 feste Stellen geplant. Weitere Mitarbeiter sind in befristeten Arbeitsverhältnissen tätig. Des Weiteren werden jahresdurchschnittlich 43 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufsfeldern ausgebildet.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen bzw. nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Neubrandenburg, 11.11.2024



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	211.704
Gesamtbetrag der Aufwendungen	207.214
Jahresergebnis	4.490

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	38.351
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-12.468
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.882

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	555
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-52.262
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-51.707

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	54.103
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-25.731
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	28.371

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.547
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	45.214
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	10.000
--	--------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	574
--	-----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	47.114
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	132.592
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	131.212
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	135.702

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	290.429	239.383	201.953	191.479	179.400	177.712
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	2.745	2.849	2.081	2.547	2.655	2.647
4.	sonstige betriebliche Erträge	6.148	370	207	252	239	229
5.	Materialaufwand	216.436	161.351	118.240	109.319	96.389	93.845
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	202.771	146.167	102.935	94.180	81.001	78.315
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.665	15.184	15.305	15.139	15.388	15.530
6.	Personalaufwand	38.742	41.982	43.809	44.215	43.597	42.864
	a) Löhne und Gehälter	32.146	41.982	43.809	44.215	43.597	42.864
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.596					
	- davon für Altersversorgung	422					
7.	Abschreibungen	22.259	25.779	27.492	28.838	29.702	30.967
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.259	25.779	27.492	28.838	29.702	30.967
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	4.794	6.721	6.729	6.928	6.997	7.235
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	13.062	12.607	10.794	10.581	10.737	11.013
10.	Erträge aus Beteiligungen	174	168	184	178	179	182
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	90	90	90	90
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.244	641	460	500	470	410
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	184	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	3.939	4.307	5.464	6.656	6.799
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.219	1.827	2.365	1.303	1.149	1.167
16.	Ergebnis nach Steuern	7.830	2.645	4.697	2.255	1.801	1.852
17.	sonstige Steuern	203	206	207	207	207	207
18.	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	0					
19.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.627	2.440	4.490	2.047	1.594	1.645
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		3.527	-1.380	4.490	2.047	1.594	1.645
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde		4.100	3.820	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde							

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	7.627	2.440	4.490	2.047	1.594	1.645
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens einschl. Finanzanlagen (+)	22.444	25.779	27.492	28.838	29.702	30.967
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.197	-10	96	100	100	100
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-4.794	-6.721	-6.729	-6.928	-6.997	-7.235
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.080	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.637	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	338	267	61	-28	-28	-28
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.556	3.299	3.847	4.964	6.186	6.389
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	-90	-90	-90	-90
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	4.219	1.827	2.365	1.303	1.149	1.167
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	-1.971	-168	-3.284	-178	-179	-182
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-4.084	-1.827	-2.365	-1.303	-1.149	-1.167
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	36.089	24.885	25.882	28.725	30.287	31.565
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-1.013	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	14	0	5	50	50	50
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-33.885	-63.011	-52.262	-49.141	-35.227	-31.765
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-40	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-636	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	1.183	641	460	500	470	410
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	90	90	90	90
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-34.378	-62.370	-51.707	-48.500	-34.617	-31.214
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	29.553	41.848	45.214	42.585	24.890	25.920
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-15.901	-31.845	-21.425	-24.254	-24.401	-24.390
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	13.745	27.237	8.889	7.929	7.024	2.504
a) von der Gemeinde			0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	890	1.798	1.677	2.161	1.724	1.724
c) von sonstigen Dritten	12.855	25.439	7.211	5.768	5.300	780
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-2.682	-3.939	-4.307	-5.464	-6.656	-6.799
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-4.100	-3.820	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	20.615	29.480	28.371	20.797	857	-2.764
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	22.326	-8.005	2.547	1.021	-3.472	-2.413
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	30.245	52.571	44.567	47.114	48.135	44.663
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	52.571	44.567	47.114	48.135	44.663	42.250
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2024			Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2025			Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	Entgeltgruppen nach TV-N		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	Entgeltgruppen nach TV-N	
1	2	3			4	5			6
1 bis 16	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter	2 4 4 5 1	AT 15 14 13 12		2 5 3 5	2 5 3 6	AT 15 14 13 12		
17 bis 42	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	1 1 7 12 1 2		15	1 3 8 11 2	1 3 8 11 2		15	
43 bis 174	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	9 33 47 38 1	12 11 10 9 8		8 31 43 38 1	9 30 48 43 1	12 11 10 9 8		9
175 bis 377	Sachbearbeiter/ Meister	42 1 11 3 48 4 80 13 1	9 8 7 6 5	9 8 7 6 5	38 1 16 6 66 4 80 14 2	33 13 4 59 4 78 11 1	9 8 7 6 5	9 8 7 6 5	
378 bis 414	Mitarbeiter	12 23 1 2 1	6 5 4 3 geringf.	5	14 18 1 1 1 3	20 14 1 1 1 3	6 5 4 3 geringf.	5	
415 bis 522	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	1 1 29 58 4 14	8 7 6 5 4	8 6	26 54 4 23 1	26 58 4 19 1	8 7 6 5 4	8 6 6	
523 bis 580	Fahrpersonal	1 57		6 5	1 66	1 57		6 5	
Summe		575			601	580			Plan-VZÄ: 574

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) ist eine zu 100 % stadteneigene Gesellschaft und das Mutterunternehmen im Konzern Neubrandenburger Stadtwerke.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Energieträgern, insbesondere mit Elektroenergie, Fernwärme, Gas, Flüssiggas, Öl, Trink- und Brauchwasser, Telekommunikation sowie die damit verbundenen Contracting- und Transportleistungen, die Gewährleistung des öffentlichen Personennahverkehrs und schienengebundener Gütertransportleistungen, die Beschaffung von Fahrzeugen und mobilen Wirtschaftsgütern und Teilen hiervon, die Organisation der Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung derselben und Bereitstellung von Fahrzeugen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen, soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen, die Entsorgung von Abwasser, Consultingleistungen in der Bereitstellung öffentlicher Infrastruktur und Leistungen für deren Durchführung, das Betreiben und die Verwaltung von Krematoriumsanlagen und den damit zusammenhängenden Handlungen sowie die Betreuung und Bewirtschaftung von Schwimmbädern, die Betreuung und Bewirtschaftung von Stadtbeleuchtungsanlagen oder anderer im öffentlichen Interesse stehenden Einrichtungen und den damit verbundenen Anlagen. Darüber hinaus befasst sich die Gesellschaft mit IT- und Telekommunikationsanlagen, PC-basierten Anwendungsstrukturen, Soft- und Hardware, Lizenzen, Hosting-, Enduser-, Security und Network-Managementservices, Consulting, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung derselben sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen, soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft hält aktuell Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen:

- neu-medianet GmbH (100 %),
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH (100 %),
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (100 %; im Folgenden „NVB“),
- neu-mobil GmbH (100 %),
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH (100 %; im Folgenden „neu-wab“),
- neu-itec GmbH (99 %).

Weitere Beteiligungen bestehen für:

- Landwerke M-V GmbH (12,50 %),
- Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (12,50 %),
- VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (2,30 %),
- DIZ - Digitales Innovationszentrum GmbH (40 %),
- Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (50 % über neu-wab),
- Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern (4,8 % über neu-wab),
- Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (12,3 % über NVB).

2. Ertragslage

Der Wirtschaftsplan weist für die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH in 2025 einen Jahresgewinn in Höhe von 4.618 TEUR aus.

Für die Einzelbereiche des Unternehmens lassen sich folgende wesentliche Eckdaten und Trends ableiten:

Strom- und Wärmeversorgung

Strom und Wärme werden in den neu.sw-eigenen Erzeugungsanlagen bisher im Wesentlichen auf Basis des Energieträgers Erdgas hergestellt. Das Gas- und Dampfturbinen-Heizkraftwerk (GuD-HKW) und weitere Heizwerke dienen zur Absicherung des Wärmebedarfes im Versorgungsgebiet. Das GuD-HKW produziert in Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Wärme und Strom.

Zur Sicherung einer langfristigen Versorgung mit Wärme und zur Steigerung der Effizienz bei der Strom- und Wärmebereitstellung sind des Weiteren ein Kurzfristwärmespeicher und eine Power-to-Heat-Anlage (PtH-Anlage) in Betrieb genommen worden. Die PtH-Anlage dient der Erzeugung von Wärme aus Strom, insbesondere durch überschüssige Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Die betriebswirtschaftliche Optimierung des Einsatzes der verschiedenen Erzeugungsanlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung ist bei neu.sw ein etablierter Prozess. Infolgedessen wird davon ausgegangen, dass die Wärmeerzeugung in den Sommermonaten nicht mehr über das GuD-HKW erfolgt.

neu.sw investiert darüber hinaus in Projekte, um die Wärmeerzeugung zumindest teilweise weniger abhängig vom Energieträger Erdgas zu gestalten. Dies ist einerseits mit Einsparungen beim Erdgas, andererseits mit einer zunehmend rückläufigen Stromerzeugung im GuD-HKW und zusätzlichen Investitionen verbunden. Planerisch ist der Umbau des vorhandenen Wärme-Aquiferspeichers für das Wohngebiet Rostocker Straße bis zum Jahr 2027 vorgesehen. Weitere Maßnahmen im Ergebnis der für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erwarteten kommunalen Wärmeplanung könnten folgen, wurden planerisch aber noch nicht berücksichtigt.

Für die Ergebnisentwicklung besteht eine hohe wirtschaftliche Abhängigkeit gegenüber:

- der Entwicklung der Preise am Strommarkt,
- den Brennstoffpreisen (Einsatz von Erdgas) sowie
- der preislichen Entwicklung von Emissionsberechtigungen.

Die Erlöse aus der Vermarktung von Strom, die Strom- und Gasbezugskosten sowie die Kosten für den Zukauf von Emissionsberechtigungen im Rahmen des Europäischen Emissionshandelssystems wurden grundsätzlich auf Basis bestehender Lieferverträge bzw. auf Basis der im Juni 2024 für den Planungszeitraum vorhandenen Preisstellungen am Großhandelsmarkt ermittelt und durch eigene Einschätzungen ergänzt.

In 2025 wird für das GuD-HKW von einer Stromvermarktung am allgemeinen Strommarkt i. H. v. 235 GWh und Erlösen i. H. v. 23.290 TEUR ausgegangen. Die Deckungsbeiträge der Stromvermarktung unterliegen jedoch weiterhin einer hohen Unsicherheit durch die fortbestehende Ungewissheit hinsichtlich der Erlös- und Kostenentwicklung an den Märkten. Insofern bestehen diesbezüglich Risiken, dass die geplanten Ergebnisse realisiert werden können.

Für die Endkundenbelieferung mit Strom ist in 2025 eine Absatzmenge in Höhe von rd. 190 GWh vorgesehen. Davon entfallen 120 GWh auf das Netzgebiet Neubrandenburg. In fremden Netzgebieten ist eine Absatzmenge in Höhe von 70 GWh geplant.

Die Erlösobergrenzen für das eigene Stromnetz bis 2028 wurden auf Basis der mit der Regulierungskammer M-V vorläufig abgestimmten Kosten für die 4. Regulierungsperiode sowie unter Annahme weiterer Faktoren (u. a. genereller sektoraler Produktivitätsfortschritt, Eigenkapitalverzinsung, Kapitalkostenausgleich) geplant.

Für die Wärmeversorgung wird weiterhin von Absatzmengen auf einem gegenüber Vorjahren geringeren Niveau ausgegangen, basierend auf der Annahme, dass bei den Endverbrauchern weiterhin Einsparmaßnahmen zur Absenkung ihres individuellen Verbrauchs umgesetzt werden. Hinsichtlich der Absatzentwicklung bestehen indes erhebliche Unsicherheiten. Die kommunale Wärmeplanung für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist gegenwärtig in der Erarbeitung. Mögliche Auswirkungen hieraus auf die mittelfristig abgesetzten Mengen sind daher planerisch noch nicht berücksichtigt.

Ausgehend von den Preisstellungen am Markt für Erdgas sowie Emissionszertifikate im Rahmen des EU-Emissionshandelssystems wird für die Sparte Wärme von einer Entspannung bei der Kostenbelastung ausgegangen. Auf Grundlage dieser Entwicklungen sind Preissenkungen im Planungszeitraum vorgesehen. Mittelfristig verbleiben die Preise jedoch immer noch auf einem erhöhten Niveau.

Gasversorgung

Für 2025 ist eine abzusetzende Gasmenge an Endkunden von 253 GWh vorgesehen. Davon entfallen 166 GWh auf das eigene Netzgebiet. Außerhalb des eigenen Netzgebietes ist ein Gasabsatz in Höhe von 88 GWh geplant. Hinsichtlich der Absatzentwicklung bestehen Unsicherheiten witterungsbedingt sowie verstärkt infolge eines sich ändernden Verbrauchsverhaltens der Endkunden, z. B. durch Einsparmaßnahmen oder einen Wechsel des Energieträgers.

Ausgehend von den Preisstellungen am Markt für Erdgas wird von einer Entspannung bei den Kosten für den Erdgasbezug ausgegangen, was sich grundsätzlich preissenkend auf die Endkundenpreise auswirkt. Demgegenüber führen die preislichen Vorgaben für den Bezug von CO₂-Emissionsberechtigungen im Rahmen des nationalen Zertifikatehandels auf der Grundlage des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) zu weiterhin steigenden Kosten hierfür, die erlösseitig an die Endkunden weitergereicht werden. Insgesamt wird im Planungszeitraum aber von einem rückläufigen Preisniveau ausgegangen.

Gegenwärtig wird von einer weiteren Nutzung des Gasnetzes über den Planungszeitraum hinaus ausgegangen; mögliche Auswirkungen der kommunalen Wärmeplanungen in Neubrandenburg und umliegenden Gemeinden sind nicht abschätzbar.

Die Festlegung unter dem Namen „KANU“, die eine Verkürzung von kalkulatorischen Nutzungsdauern für aktiviertes Sachanlagevermögen ab 2023 ermöglicht, wurde planerisch berücksichtigt. Die während der Planung konsultierte Festlegung unter dem Namen „KANU 2.0“, die eine Verkürzung von kalkulatorischen Nutzungsdauern des bis einschließlich 2022 aktivierten Sachanlagevermögens ermöglichen soll, wurde planerisch nicht berücksichtigt.

Die Erlösobergrenzen für das eigene Gasnetz bis 2027 wurden auf Basis der mit der Regulierungskammer M-V vorläufig abgestimmten Kosten für die 4. Regulierungsperiode sowie unter

Annahme weiterer Faktoren (u. a. genereller sektoraler Produktivitätsfortschritt, Eigenkapitalverzinsung, Kapitalkostenausgleich) geplant. Die Ermittlung der Erlösobergrenze für die 5. Regulierungsperiode ab dem Jahr 2028 wurde anhand der Plankosten des Basisjahres 2025 vorgenommen und unter Berücksichtigung der genannten Faktoren fortgeschrieben.

Trinkwasserversorgung

In 2025 wird von einer Abnahmemenge in Höhe von 3.450 Tm³ ausgegangen.

Sonstige Geschäftsbereiche

Die sonstigen Geschäftsbereiche umfassen die Teilbereiche: Schwimmhalle, Straßenbeleuchtung, Netzsteuerung, Technischer Service, Liegenschaftsservice, Messstellenbetrieb sowie Verwaltung (kaufmännische, technische, rechtliche Querschnittsfunktionen).

Der Umsatz aus der Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung resultiert aus dem mit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vereinbarten Beleuchtungsentgelt. Für das Geschäftsjahr 2025 sind dafür 1.783 TEUR geplant. Im Rahmen der vorliegenden Planung wird von einer Fortführung des bestehenden Bewirtschaftungsmodells und der Eigentumszuordnung bei neu.sw ausgegangen. Die Berechnung des Beleuchtungsentgeltes ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber (Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg) in modifizierter Form in den Plan eingeflossen; eine vertragliche Anpassung steht diesbezüglich noch aus.

Die Kosten der Verwaltungsbereiche, der Netzsteuerung, des Technischen Service und des Liegenschaftsservice werden über Umlageverfahren an die Sparten und Konzerngesellschaften weiterberechnet.

3. Investitionen

Das für 2025 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 30.217 TEUR. Inhaltliche Schwerpunkte sind Erschließungs- und Erweiterungsmaßnahmen, gezielte Modernisierungen im Bestand sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit städtebaulichen Vorhaben.

Die Investitionen werden zu 6 % durch Dritte und zu 94 % durch neu.sw finanziert.

Des Weiteren werden in Höhe von 9.190 TEUR Investitionen in das Finanzanlagevermögen getätigt (Ausleihungen an verbundene Unternehmen).

4. Finanzen

Siehe hierzu die Aussagen zum Konzern der Neubrandenburger Stadtwerke (Cashpool).

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht eine Planstellenanzahl von 375 Mitarbeitern vor. Des Weiteren werden jahresdurchschnittlich 43 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufsfeldern ausgebildet.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen bzw. nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nach heutigem Kenntnisstand und der derzeitigen strategischen Ausrichtung in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 11.11.2024



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	180.372
Gesamtbetrag der Aufwendungen	175.754
Jahresergebnis	4.618

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21.488
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-8.033
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.455

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.721
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-39.407
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-26.686

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	38.403
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-22.626
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.778

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.547
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	36.655
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	10.000
--	--------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	372
--	-----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	46.986
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	124.098
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	122.846
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	127.464

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

		Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	269.173	211.829	172.187	160.918	148.739	145.883
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	638	1.048	999	1.171	1.256	1.298
4.	sonstige betriebliche Erträge	6.053	2.155	2.706	2.754	2.885	2.998
5.	Materialaufwand	214.456	155.995	114.071	105.570	92.931	90.605
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	203.729	143.973	100.858	92.402	79.357	76.715
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.726	12.022	13.213	13.168	13.574	13.891
6.	Personalaufwand	27.862	29.061	30.346	30.651	30.367	29.900
	a) Löhne und Gehälter	23.146	29.061	30.346	30.651	30.367	29.900
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	4.716	0				
		417	0				
7.	Abschreibungen	10.009	11.906	12.423	13.015	13.403	13.995
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.009	11.906	12.423	13.015	13.403	13.995
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0				
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.160	2.578	2.565	2.647	2.749	3.025
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	12.848	12.559	11.344	11.247	11.452	11.772
10.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	628	994	1.139	1.273	1.431	1.628
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.224	1.000	776	675	627	570
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.572	3.196	3.863	4.890	6.003	6.070
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.451	1.253	1.230	120	-19	-140
16.	Ergebnis nach Steuern	8.681	5.633	7.095	3.946	3.550	3.199
17.	sonstige Steuern	154	154	157	157	157	157
18.	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-836	-2.911	-2.320	-1.624	-1.711	-1.342
19.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.691	2.569	4.618	2.165	1.682	1.700
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
	Vortrag auf neue Rechnung	3.591	-1.251	4.618	2.165	1.682	1.700
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde	4.100	3.820	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	7.691	2.569	4.618	2.165	1.682	1.700
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens einschl. Finanzanlagen (+)	8.212	11.906	12.423	13.015	13.403	13.995
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	869	-10	96	100	100	100
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.160	-2.578	-2.565	-2.647	-2.749	-3.025
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	148	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.364	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	273	221	35	22	22	22
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	120	2.196	3.086	4.215	5.376	5.501
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-628	-994	-1.139	-1.273	-1.431	-1.628
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	3.451	1.253	1.230	120	-19	-140
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	0	0	-3.100	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-3.207	-1.253	-1.230	-120	19	140
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.132	13.310	13.455	15.597	16.403	16.665
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-282	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	14	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-14.229	-34.158	-30.217	-31.935	-14.069	-14.093
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	5.196	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-7.514	-16.492	-9.190	-9.700	-13.700	-10.230
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	14.190	10.805	10.650	8.773	9.570
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	4.806	0	0	0	-2.426	-2.763
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	2.139	1.000	776	675	627	570
27	Erhaltene Dividenden (+) / Erhaltene Erträge aus Ausleihungen	628	994	1.139	1.273	1.431	1.628
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.243	-34.465	-26.686	-29.037	-19.364	-15.318
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	25.803	33.732	36.655	38.575	20.530	21.560
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-13.840	-29.425	-18.763	-21.111	-21.025	-20.717
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	767	15.861	1.748	1.887	5.987	1.467
	a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	767	1.611	1.522	1.695	1.287	1.287
	c) von sonstigen Dritten	0	14.250	227	192	4.700	180
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2.227	-3.196	-3.863	-4.890	-6.003	-6.070
37	Auszahlungen an (-) / Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-4.100	-3.820	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6.403	13.151	15.778	14.461	-511	-3.760
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	22.292	-8.005	2.547	1.021	-3.472	-2.413
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	30.153	52.444	44.440	46.986	48.008	44.536
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	52.444	44.440	46.986	48.008	44.536	42.123
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	39.407	0	39.407				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30.217		30.217				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.190		9.190				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-39.407	0	-39.407				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	36.655		36.655				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.748		1.748				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.522		1.522				
c) von sonstigen Dritten	227		227				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.003		1.003				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz betriebsnotwendiger technischer Anlagen						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	11.115	0	11.115				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.115		11.115				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-11.115	0	-11.115				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	11.115		11.115				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erschließungen zur Gas,- Wärme-, Wasser- und Stromversorgung in Wohn-, Gewerbegebieten, Netzerweiterungen sowie Hausanschlüsse, Erweiterungsinvestitionen für techn. Anlagen u. Gebäude, Ausleihungen an verbundene Unternehmen						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	25.776	0	25.776				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16.586		16.586				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.190		9.190				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-25.776	0	-25.776				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	23.383		23.383				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.389		1.389				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.209		1.209				
c) von sonstigen Dritten	180		180				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.003		1.003				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	1.828	0	1.828				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.828		1.828				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.828	0	-1.828				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.469		1.469				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	359		359				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	312		312				
c) von sonstigen Dritten	47		47				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	div. Anschaffungen, Leitungsrechte, Leitungsdokumentationen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	687	0	687				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	687		687				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-687	0	-687				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	687		687				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2024		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2025		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	2	3		4	5		6
1 bis 16	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter	2 4 4 5 1	AT 15 14 13 12	2 5 3 5 0	2 5 3 6 0	AT 15 14 13 12	
17 bis 34	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	1 5 8 2	14 13 12 11	2 4 10 2	2 4 10 2	14 13 12 11	
35 bis 130	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	9 28 42 15	12 11 10 9	8 25 39 20	9 23 45 19	12 11 10 9	
131 bis 285	Sachbearbeiter/ Meister	37 10 31 68 13	9 8 7 6 5	35 14 47 69 14	30 12 35 67 11	9 8 7 6 5	
286 bis 295	Mitarbeiter	8 1 1 0	5 4 3 geringf.	11 1 1 2	8 1 1 0	5 4 3 geringf.	
296 bis 375	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	1 27 43 10	8 7 6 5	0 25 38 17	0 24 42 14	8 7 6 5	
	Summe	376		399	375		Plan-VZÄ: 372

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB) ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Linienverkehren des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), von Sonderverkehren sowie sonstigen Personentransportleistungen, von Schienenverkehr und Gütertransporten, von Fahrgastschifffahrten auf Binnengewässern sowie Serviceleistungen im Zusammenhang mit Personen- und Gütertransporten und von Werbung.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 260 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt. Im Bereich der Durchführung des operativen Geschäftes verfügt die Gesellschaft über eigenständige Strukturen und Handlungsspielräume.

Die NVB ist ihrerseits an der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH beteiligt (12,3 %).

2. Ertragslage

Für die Geschäftsjahre 2025 bis 2030 wird auf Basis des Geschäftsjahres 2024 eine leichte Steigerung der Fahrgastzahlen auf ein Niveau vor der Pandemie angenommen. Der Schülerverkehr wird planerisch auf dem Niveau des Jahres 2023 fortgeschrieben.

Die Ergebnislage wird im Wesentlichen durch die Umrüstung auf alternative Antriebstechniken, Treibstoffkostenentwicklungen, Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen für Busse und Betriebsgebäude sowie Personalkostenentwicklungen beeinflusst. Sinkende Zuschüsse und ein geminderter Wiederverkaufswert von Dieselbussen wirken sich darüber hinaus negativ auf das Ergebnis aus.

Des Weiteren werden neben den Dieseltreibstoffkosten auch Beschaffungskosten für den Strombezug im Rahmen der Umstellung auf E-Mobilität berücksichtigt. Daraus ergibt sich eine sukzessive Reduzierung der Treibstoffkosten für Diesel. Für die übrigen Aufwendungen des Materialbezuges wird ein weiter steigendes Preisniveau angenommen. Darüber hinaus ist von einer zusätzlichen Belastung durch das Vorhalten von zwei technologischen Werkstattausrüstungen (Diesel und Strom) und einer entsprechenden Qualifizierung der Mitarbeiter auszugehen.

Gemäß Nahverkehrsplan 2021 – 2026 wurde die Einführung einer einheitlichen Tarifstruktur (Waben-Zonen-Tarif) im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte umgesetzt und im Weiteren angenommen. Zudem wird davon ausgegangen, dass die bereits eingeführten Sondertickets, wie das Senioren-, Azubi- und Sozialticket, das Tarifportfolio auch mittelfristig ergänzen werden und ein entsprechender Ausgleich durch das Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte erfolgen wird. Da der zukünftige Umgang mit dem Deutschlandticket (eingeführt am 1. Mai 2023) aufgrund von Unstimmigkeiten auf Bundesebene aktuell nicht planbar ist, wird generell der Ausgleich von bundesweit gültigen Sondertickets und den daraus resultierenden Mindererlösen angenommen. Die tatsächliche Regelung der Einnahmeaufteilung ab dem Jahr 2025 befindet sich aktuell in Klärung.

Darüber hinaus wurde eine Taktverdichtung (im Schülerverkehr und in den Hauptverkehrszeiten während der Wochenenden) sowie die Einführung eines kommunalen Rufbussystems (On-Demand Verkehr) in der Planung berücksichtigt. Beide Maßnahmen zielen darauf ab, durch eine Steigerung der Verfügbarkeit den Umstieg auf den ÖPNV zu erleichtern, an Attraktivität zu gewinnen und weitere Flächen im Stadtgebiet durch den ÖPNV zu erschließen sowie der gestiegenen Nachfrage, insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten, gerecht zu werden.

Für 2025 ist eine Gesamtleistung von 5.053 TEUR geplant. Hierin sind 713 TEUR Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Auszubildenden und Schwerbehinderten berücksichtigt.

Das Ergebnis der NVB in Höhe von - 4.731 TEUR wird im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ausgeglichen.

3. Investitionen

Für das Unternehmen sind für das Geschäftsjahr 2025 Investitionen in Höhe von 9.147 TEUR vorgesehen. Davon entfallen 6.989 TEUR auf die Beschaffung von Elektrobussen und 810 TEUR auf die Umrüstung der Infrastruktur hierfür.

Zur Umsetzung der Clean-Vehicle-Directive berücksichtigt die Busbeschaffungsstrategie der NVB den kompletten Ersatz der Fahrzeugflotte durch Batteriebusse bis 2031 mit einem Gesamtvolumen von rd. 27 Mio. EUR. Für die Umrüstung der Infrastruktur auf Elektrobuse sind weitere Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 3 Mio. EUR erforderlich.

4. Finanzen

Die NVB ist in das Cashmanagement der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH integriert. Gleichwohl verfügt die Gesellschaft über eigene Darlehen.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht für die NVB eine Planstellenanzahl von 75 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2025 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 11.11.2024



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.784
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.784
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.723
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-5.089
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.366

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-9.421
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-9.421

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	13.812
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.025
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.787

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	6.639
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	75
--	----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	75
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	2.461
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.461
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	2.461

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	3.801	4.227	4.589	4.937	4.939	4.943
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	30	74	31	21	21	15
4.	sonstige betriebliche Erträge	937	131	75	126	123	123
5.	Materialaufwand	1.926	2.252	2.641	2.372	2.243	2.208
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.181	1.463	1.520	1.322	1.219	1.213
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	745	789	1.121	1.050	1.024	995
6.	Personalaufwand	4.044	4.729	4.719	4.592	4.381	4.198
	a) Löhne und Gehälter	3.358	4.729	4.719	4.592	4.381	4.198
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	685	0				
		1	0				
7.	Abschreibungen	767	929	1.478	1.790	2.159	2.290
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	767	929	1.478	1.790	2.159	2.290
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0				
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	210	263	359	459	510	560
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	681	779	691	662	668	680
10.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0	0	0	0	0
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62	131	245	308	373	427
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16.	Ergebnis nach Steuern	-2.498	-4.124	-4.720	-4.181	-4.233	-4.162
17.	sonstige Steuern	10	10	10	10	10	10
18.	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	2.508	4.134	4.731	4.191	4.243	4.172
19.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-2.508	-4.134	-4.731	-4.191	-4.243	-4.172
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	767	929	1.478	1.790	2.159	2.290
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-16	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-210	-263	-359	-459	-510	-560
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-290	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	19	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	-45	-45	-45
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	58	131	245	308	373	427
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.178	-3.338	-3.366	-2.598	-2.266	-2.060
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	45	45	45
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-522	-7.260	-9.147	-3.011	-3.828	-2.545
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	478	1.332	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	-274	-28	-283	-263
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	3	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-41	-5.929	-9.421	-2.994	-4.066	-2.763
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	3.876	6.639	1.880	3.000	1.780
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-325	-489	-779	-972	-1.138	-1.302
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	90	1.876	2.442	800	600	600
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	90	1.876	2.442	800	600	600
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-58	-131	-245	-308	-373	-427
37 Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	2.541	4.134	4.731	4.191	4.243	4.172
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.248	9.266	12.787	5.592	6.332	4.824
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	28	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	47	75	75	75	75	75
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	75	75	75	75	75	75
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	9.147	0	9.147				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.147		9.147				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-9.147	0	-9.147				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.639		6.639				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.442		2.442				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	2.442		2.442				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	66		66				

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz Busse und div. betriebsnotwendiger Ausstattungen, Sanierungen an Betriebsgebäuden						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	7.373	0	7.373				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.373		7.373				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.373	0	-7.373				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.639		6.639				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.800		1.800				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	1.800		1.800				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-1.066		-1.066				

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erweiterung technischer Anlagen, Umrüstungen auf alternative Antriebsformen						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	1.680	0	1.680				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.680		1.680				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.680	0	-1.680				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	642		642				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	642		642				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.038		1.038				

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	94	0	94				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	94		94				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-94	0	-94				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	94		94				

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2024		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2025		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-N		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-N	
1	2	3		4	5		6
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter						
1 bis 2	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	1 1	15 12	1	1 1	15 12	
3 bis 3	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure		9		1	9	
4 bis 12	Sachbearbeiter/ Meister	1 3 4 1	9 8 7 6 5	1 6 4 2	1 4 4 1	9 8 7 6 5	
13 bis 13	Mitarbeiter	1	5	1	1	5	
14 bis 17	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	1 4	8 6	4	4	8 6	
18 bis 75	Fahrpersonal	1 57	6 5	1 66	1 57	6 5	
	Summe	75		86	75		Plan-VZÄ: 75

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben und die Verwaltung von Krematoriumsanlagen sowie Handlungen und Tätigkeiten im Rahmen von Bestattungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 30 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Der wesentliche Anteil des Gesamtumsatzes wird durch Einäscherungen und Kühlungen erzielt. Die übrigen Umsätze verteilen sich auf die Nutzung der Feierhalle, den Urnenversand sowie die Nutzung verschiedener Abschiednahme- und Urnenübergaberäumlichkeiten.

Im Wirtschaftsplan 2025 wird von 6.500 Einäscherungen ausgegangen. Es ist eine Gesamtleistung von 1.614 TEUR vorgesehen.

Für das Jahr 2025 ist ein Ergebnis nach Steuern von 198 TEUR geplant, welches vertragsgemäß an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt wird.

3. Investitionen

Für das Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 30 TEUR geplant.

4. Finanzen

Die Gesellschaft ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht für die Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH eine Planstellenanzahl von 7 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung für 2025 ist durch die Gesellschafter nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 11.11.2024



Ingo Meyer



Olf Häusler

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.614
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.614
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	325
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-90
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	235

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-36
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-36

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-199
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-199

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	7
--	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	360
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	360
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	360

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	1.835	1.631	1.594	1.594	1.594	1.594
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	36	20	20	20	20	20
5. Materialaufwand	629	657	646	666	651	657
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	159	163	144	147	137	136
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	470	494	502	518	514	521
6. Personalaufwand	530	543	506	500	493	501
a) Löhne und Gehälter	432	543	506	500	493	501
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	98 0	0 0				
7. Abschreibungen	30	41	36	33	30	29
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30	41	36	33	30	29
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0				
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	133	144	137	140	143	145
10. Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	5	1	1	1	1
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	172	82	90	86	92	88
16. Ergebnis nach Steuern	377	180	198	189	203	193
17. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-377	-180	-198	-189	-203	-193
19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Finanzplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	377	180	198	189	203	193
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	30	41	36	33	30	29
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1	0	0	0	0	0
4	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	60	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	5	1	1	1	1
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	172	82	90	86	92	88
12	sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	-43	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-172	-82	-90	-86	-92	-88
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	432	226	235	223	234	223
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-63	-10	-30	-5	0	0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	-31	-6	-28	-30	-29
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	3	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-60	-41	-36	-33	-30	-29
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-3	-5	-1	-1	-1	-1
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-369	-180	-198	-189	-203	-193
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-373	-185	-199	-189	-203	-194
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	30	0	30				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30		30				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-30	0	-30				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30		30				

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz EMI-PC incl. Software						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	30	0	30				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30		30				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-30	0	-30				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30		30				

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2024		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2025		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	2	3		4	5		6
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter						
	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure						
	Sachbearbeiter/ Meister						
	Mitarbeiter						
2 bis 7	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	2 4	6 5	2 5	2 4	6 5	
	Summe	7		8	7		Plan-VZÄ: 7

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

neu-medianet GmbH

1. Vorbemerkungen

Die neu-medianet GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Kommunikationsdienstleistungen im Funk- und Fernsehbereich und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Erbringung und Verteilung von Mehrwertdiensten. Die Gesellschaft betreibt Übertragungswege für Telekommunikationsdienstleistungen, erbringt Sprachtelefondienst und errichtet, betreut und bewirtschaftet Kabelfernseh- und Rundfunkanlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem im Bereich der Telekommunikation, des Kabelfernseh- und Rundfunknetzes sowie der Infrastruktur anfallende Aufgaben übernehmen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 300 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die neu-medianet GmbH betreibt eigene Netzinfrastrukturen zur Versorgung von Haushalten und Unternehmen mit Multimediadiensten sowie für Standortanbindungen. Mit dem Angebot von eigenen Triple-Play-Produkten (Fernsehen, Internet und Telefonie) hat sich die Gesellschaft vom reinen Kabelfernsehanbieter zum multimedialen Diensteanbieter gewandelt. Abnahmestellen mit einer klassischen Kabelfernsehversorgung (TV und Radio) werden zunehmend durch Anschlüsse zur Versorgung mit multimedialen Bündelprodukten ersetzt. Darüber hinaus zielt die Gesellschaft mit marktorientierten Anpassungen und Erweiterungen der Produktpalette auf die Sicherung von bestehenden Marktanteilen.

Die Geschäftsfelder der Gesellschaft sind durch eine hohe Dynamik und einen starken Wettbewerb geprägt. Wesentliche Bedeutung für die Ergebnisentwicklung der Gesellschaft wird die Gewinnung weiterer Kunden für ihr Dienstangebot haben. Mittelfristig wird von weiterhin moderat steigenden Absatzzahlen für die Produkte der Gesellschaft ausgegangen.

Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft an dem mit Fördermitteln des Bundes und des Landes ausgestatteten Breitbandausbau in fünf Gebieten im Umland von Neubrandenburg. Die Fertigstellung der beiden Projektgebiete MSE 22_10 (Stavenhagener Land) und MSE 24_25 (östliches Umland von Neubrandenburg) ist bereits in 2023 erfolgt. Der Abschluss der Erschließungen in den Projektgebieten MSE 24_21 (Umland von Friedland), MSE 24_22 (Altentreptow) und MSE 24_23 (Penzlin) ist bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 anvisiert. Nach Abschluss des technischen Ausbaus der Gebiete und der vollständigen Inbetriebnahme der Netze beginnt die anschließende zweckgebundene Betriebsphase von mindestens sieben Jahren. Die Phase der Zweckbindung geht über den hier abgebildeten Planungszeitraum hinaus. Durch die zusätzlichen Absatzgebiete und die Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Netzes wird perspektivisch der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft gesteigert. Unsicherheiten bestehen indes in Bezug auf die Fördervollzugspraxis seitens des Projektträgers aconium GmbH.

Im Plan 2025 ist für die Gesellschaft bei einer Gesamtleistung von 17.517 TEUR ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von insgesamt 552 TEUR geplant, das im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt wird.

3. Investitionen

Im Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 4.309 TEUR vorgesehen. Davon entfallen 408 TEUR auf den geförderten Breitbandausbau im Umland. Der Abruf von Fördermitteln wurde in Höhe von 4.543 TEUR berücksichtigt.

Im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen an die Netzinfrastruktur und zur weiteren Verbesserung ihrer Services ist im bestehenden Netzgebiet ein kontinuierlicher Ausbau des Glasfasernetzes, zum Teil bis in die Wohnobjekte (Fibre-to-the-Home; FttH), geplant. Im Zuge dessen ist planerisch ein mehrjähriges Projekt zur Modernisierung der Telekommunikationsnetze in Objekten städtischer Wohnungsgesellschaften berücksichtigt. Insgesamt ist dafür bis 2036 ein Gesamtvolumen von rd. 9 Mio. EUR vorgesehen. Damit können mehr Kunden für die Versorgung mit hohen Bandbreiten erreicht werden.

4. Finanzen

Die neu-medianet GmbH ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden. Der Abschluss konzerninterner Darlehensverträge mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für langfristige Finanzierungen wurde planerisch berücksichtigt.

5. Sonstiges

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännische und technische Betriebsführung für die neu-medianet GmbH erfolgen durch die Konzernobergesellschaft Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und werden in Form einer konzerninternen Leistungsverrechnung vergütet.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2025 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Neubrandenburg, 11.11.2024


Ingo Meyer


Olf Häusler

neu-medianet GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	17.517
Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.516
Jahresergebnis	1

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.676
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.747
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.929

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8.524
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8.524

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8.440
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.846
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.594

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.840
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0
--	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	33
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	863
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	863
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	863

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	11.985	13.001	14.021	14.484	14.873	15.439
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	539	13	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	7.663	8.043	8.213	8.177	8.282	8.267
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	438	460	506	527	475	483
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.226	7.583	7.708	7.650	7.807	7.783
6.	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0				
	- davon für Altersversorgung	0	0				
7.	Abschreibungen	5.344	6.028	6.173	6.364	6.551	6.523
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.344	6.028	6.173	6.364	6.551	6.523
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0				
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	3.062	3.551	3.496	3.516	3.428	3.333
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.754	1.766	1.627	1.660	1.720	1.779
10.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.062	730	701	664	748	833
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	251	354	312	428
16.	Ergebnis nach Steuern	-238	-3	553	781	687	943
17.	sonstige Steuern	0	0	1	1	1	1
18.	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	238	3	-552	-780	-687	-942
19.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-238	-3	552	780	687	942
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.344	6.028	6.173	6.364	6.551	6.523
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	266	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.062	-3.551	-3.496	-3.516	-3.428	-3.333
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.964	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-143	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	27	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.062	730	701	664	748	833
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	251	354	312	428
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	-251	-354	-312	-428
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.292	3.204	3.929	4.292	4.558	4.965
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-14.187	-11.226	-4.309	-5.095	-4.997	-5.291
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	526	916
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-118	-2.063	-4.215	-4.407	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14.306	-13.289	-8.524	-9.502	-4.471	-4.375
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	3.640	10.532	3.840	4.600	4.530	4.820
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.207	-9.085	-2.593	-2.802	-3.262	-3.715
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	13.205	9.365	4.600	4.856	80	80
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	52	58	80	80	80
c) von sonstigen Dritten	13.205	9.313	4.543	4.776	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1.062	-730	-701	-664	-748	-833
37 Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-550	3	-552	-780	-687	-942
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	13.026	10.084	4.594	5.210	-87	-590
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	12	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	21	33	33	33	33	33
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	33	33	33	33	33	33
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	4.309	0	4.309				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.309		4.309				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.309	0	-4.309				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.840		3.840				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	4.600		4.600				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	58		58				
c) von sonstigen Dritten	4.543		4.543				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-4.131		-4.131				

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Anlagen der Multimediaversorgung						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	623	0	623				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	623		623				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-623	0	-623				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	623		623				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten zur Versorgung mit multimedialen Produkten, LWL-Ausbau im Umland, Hausanschlüsse, Netzerweiterungen						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	3.559	0	3.559				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.559		3.559				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.559	0	-3.559				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.090		3.090				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	4.600		4.600				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	58		58				
c) von sonstigen Dritten	4.543		4.543				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-4.131		-4.131				

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	94	0	94				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	94		94				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-94	0	-94				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	94		94				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten, div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	33	0	33				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	33		33				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-33	0	-33				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	33		33				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

neu-itec GmbH

1. Vorbemerkungen

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschäftigung mit IT- und Telekommunikationsanlagen, PC-basierten Anwendungsstrukturen, Soft- und Hardware, Lizenzen, Hosting-, Enduser-, Security- und Network-Managementservices, Consulting, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung der selbigen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Die neu-itec GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 25 TEUR. Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 99 % der Geschäftsanteile. Der öffentliche IT-Dienstleister IKT-Ost AöR ist mit 1 % beteiligt.

Die Gesellschaft ist über einen Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern der Neubrandenburger Stadtwerke eingebunden. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der neu-itec GmbH resultieren aus Dienstleistungs- und Serviceentgelten für Rechenzentrumsleistungen, Standort- und Arbeitsplatzinfrastruktur, Servicedesk, Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen sowie aus der Betreuung von Anwendungen (Software). Die IT-/TK-Dienstleistungen werden sowohl für die Konzerngesellschaften als auch für Dritte erbracht.

Wichtigster Kunde der Gesellschaft ist die IKT-Ost AöR als Auftraggeber von IT-Dienstleistungen für Verwaltungen und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie der Stadt Neubrandenburg. Die für die Konzerngesellschaften anfallenden Aufwendungen werden im Rahmen einer konzerninternen Leistungsverrechnung vergütet.

Es wird für 2025 von einer Gesamtleistung in Höhe von 19.861 TEUR ausgegangen. Die konzernexternen Umsatzerlöse belaufen sich auf 10.580 TEUR.

Personalaufwendungen sind nach den im Wirtschaftsjahr besetzten Stellen unter Beachtung der geplanten tarifvertraglichen Regelungen ausgewiesen. Der Wirtschaftsplan 2025 sieht einen Personalbestand von 92 Mitarbeitern vor.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich in 2025 auf 303 TEUR. Mittelfristig wird ebenfalls von einer ausgeglichenen Ertragslage ausgegangen. Im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird das Ergebnis vollständig an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt.

3. Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 3.908 TEUR geplant. Wesentliche Investitionen erfolgen in Server- und Netzwerktechnik (1.640 TEUR), Anwenderservice (428 TEUR) und Anwendungsbetrieb (1.841 TEUR). Die geplanten Ersatzinvestitionen der Gesellschaft orientieren sich an technisch und betriebswirtschaftlich sinnvollen Ersatzzyklen.

4. Finanzen

Die Finanzlage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages und der Einbindung in das zentrale Cash-Management des Konzerns im gesamten Planungszeitraum geordnet.

Der operative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2025 beträgt 5.734 TEUR. Im weiteren Planungszeitraum ergeben sich Anpassungen aufgrund von Veränderungen im Leistungsgeschehen.

Für die langfristige Finanzierung von Investitionen wurde planerisch der Abschluss konzerninterner Darlehensverträge mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH berücksichtigt. In 2025 ist ein Neudarlehen in Höhe von 3.900 TEUR geplant. Demgegenüber sind Auszahlungen für Tilgung in Höhe von 3.976 TEUR für in Vorjahren gewährte Darlehen berücksichtigt. Mithin ergibt sich im Geschäftsjahr 2025 eine Reduzierung der langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 76 TEUR. Der geplante Stand der Darlehensverbindlichkeiten am Ende des Geschäftsjahres 2025 verringert sich damit auf 12.770 TEUR.

Die Inanspruchnahme von Finanzmitteln für Investitionen sowie zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erfolgt gegen eine vertraglich geregelte, angemessene Verzinsung gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH.

Durch die Einbindung der neu-itec GmbH in das konzernweite Cashpooling ergeben sich keine zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds für die Gesellschaft.

Im Planungszeitraum ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft gegeben, insbesondere da sie ausgeglichene Jahresergebnisse erzielt, eine angemessene Eigenkapitalausstattung aufweist und durch das zentrale Cash-Management jederzeit die Zahlungsfähigkeit gegeben ist. Darüber hinaus sind den Fortbestand gefährdende Risiken derzeit nicht erkennbar.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht für die neu-itec eine Planstellenanzahl von 95 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2025 nicht geplant. Unter Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ergeben sich im Planungszeitraum insofern keine Veränderungen für das Eigenkapital.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 11.11.2024


Ingo Meyer


Reinhold Hüls

neu-itec GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	19.861
Gesamtbetrag der Aufwendungen	19.861
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.872
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-138
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.734
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.740
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.740
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-4.894
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-994
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.900
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	92

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	25

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	15.718	17.843	19.861	20.387	20.449	21.133
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	12	0	0	0	0	0
5. Materialaufwand	5.990	6.216	6.965	7.141	7.237	7.323
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	88	44	39	39	39	39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.902	6.172	6.926	7.102	7.198	7.284
6. Personalaufwand	4.472	5.621	6.193	6.448	6.337	6.250
a) Löhne und Gehälter	3.719	5.621	6.193	6.448	6.337	6.250
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	753	0				
	3	0				
7. Abschreibungen	3.768	4.503	4.816	4.945	4.921	5.434
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.768	4.503	4.816	4.945	4.921	5.434
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0				
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	542	752	831	889	945	995
10. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	600	615	634	672	772
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	145	47	138	103	105	112
16. Ergebnis nach Steuern	318	103	303	228	232	247
17. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-318	-103	-303	-228	-232	-247
19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	318	103	303	228	232	247
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.768	4.503	4.816	4.945	4.921	5.434
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	620	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	430	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	494	600	615	634	672	772
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	145	47	138	103	105	112
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-145	-47	-138	-103	-105	-112
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.629	5.206	5.734	5.807	5.825	6.453
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.169	-5.965	-3.908	-5.109	-8.131	-5.416
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	446	247
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-2.582	-762	-832	-190	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	6	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.745	-6.727	-4.740	-5.299	-7.685	-5.169
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	4.000	5.960	3.900	5.100	8.130	5.410
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-3.118	-3.737	-3.976	-4.746	-5.366	-5.675
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-500	-600	-615	-634	-672	-772
37 Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-266	-103	-303	-228	-232	-247
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	115	1.520	-994	-508	1.860	-1.284
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	3.908	0	3.908				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.908		3.908				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.908	0	-3.908				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.900		3.900				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	8		8				

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz von Netzwerk-, Server- und PC-Technik, Lizenzen und sonstige IT-Technik						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	1.453	0	1.453				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.453		1.453				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.453	0	-1.453				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.445		1.445				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	8		8				

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Anschaffungen div. Soft- und Hardware, Lizenzen und sonstige IT-Technik						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.451	0	2.451				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.451		2.451				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.451	0	-2.451				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.451		2.451				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	geringwertige Wirtschaftsgüter						
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	5	0	5				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5		5				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5	0	-5				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5		5				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2024		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2025		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	2	5		4	5		6
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter						
1 bis 4	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	0 1 3	14 13 12	1 2 1	1 2 1	14 13 12	
5 bis 34	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	2 4 21 1	11 10 9 8	3 3 17 1	3 3 23 1	11 10 9 8	
35 bis 70	Sachbearbeiter/ Meister	3 1 17 11	9 8 7 6	1 1 19 10	1 1 24 10	9 8 7 6	
71 bis 94	Mitarbeiter	12 12 1 0	6 5 4 geringf.	14 5 0 1	20 4 0 0	6 5 4 geringf.	
95 bis 95	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	0	4	1	1	4	
	Summe	89		80	95		Plan-VZÄ: 92

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

neu-mobil GmbH

1. Vorbemerkungen

Die neu-mobil GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Fahrzeugen und Teilen von Fahrzeugen, mobilen Wirtschaftsgütern und Teilen hiervon, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen und mobilen Wirtschaftsgütern, Bereitstellung von Fahrzeugen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 25 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die neu-mobil GmbH übernimmt das Fuhrparkmanagement für die Konzerngesellschaften sowie die Stadtverwaltung und andere kommunale Gesellschaften. Im Plan 2025 ist eine Gesamtleistung von 1.520 TEUR vorgesehen.

Die Gesellschaft wird im Jahr 2025 voraussichtlich ein negatives Ergebnis von - 64 TEUR erreichen. Hintergrund hierfür sind Mehraufwendungen beim Personalaufwand durch eine geplante Altersnachfolge.

Das Ergebnis wird im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ausgeglichen.

3. Investitionen

Für das Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 25 TEUR für die Anschaffung von Vermögensgegenständen geplant.

4. Finanzen

Die neu-mobil GmbH ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht für die neu-mobil eine Planstellenanzahl von 3 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2025 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 11.11.2024



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

neu-mobil GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.584
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.584
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	63
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-69
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-48
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-43

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	64
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-15
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	49

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten 7	3
---	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	13
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	25

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.520	1.643	1.463	1.489	1.516	1.545
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	113	55	57	57	47	37
5.	Materialaufwand	1.233	1.348	1.208	1.219	1.232	1.245
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	191	237	183	187	190	196
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.043	1.111	1.025	1.033	1.042	1.049
6.	Personalaufwand	164	165	220	161	159	157
	a) Löhne und Gehälter	133	165	220	161	159	157
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	31 0	0 0				
7.	Abschreibungen	47	64	62	68	68	62
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	47	64	62	68	68	62
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0				
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		0	0	0	0	0
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	132	74	74	77	80	82
10.	Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0	0	0	0
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	1	1	1	1
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	7	0	1	2	5
16.	Ergebnis nach Steuern	46	38	-45	20	22	30
17.	sonstige Steuern	21	22	19	19	19	19
18.	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-25	-15	64	-1	-3	-11
19.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	24,971	15	-64	1	3	11
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	46,652	64	62	68	68	62
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	53	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	-5	-5	-5	-5
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-0,087	2	1	1	1	1
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	11	7	0	1	2	5
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-11	-7	0	-1	-2	-5
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	134	82	-5	65	67	70
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	5	5	5	5
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-41	-10	-25	-9	-9	-9
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	65	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		-40	-23	-45	-45	-40
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	2,0381	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	26	-50	-43	-49	-49	-44
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-37	-14	-14	-14	-14	-14
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1,9513	-2	-1	-1	-1	-1
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-107	-15	64	-1	-3	-11
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-146	-31	49	-16	-18	-26
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	13	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	13	13	13	13	14
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13	13	13	13	14	14
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	25	0	25				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25		25				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-25	0	-25				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25		25				

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Kauf aus Leasing (Multicar)						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	25	0	25				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25		25				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-25	0	-25				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25		25				

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2024		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2025		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	2	3		4	5		6
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter						
	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter						
	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure						
1 bis 1	Sachbearbeiter/ Meister	1	6	1	1	6	
2 bis 2	Mitarbeiter	2	5	1	1	5	
3 bis 3	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	0	5	1	1	5	
	Fahrpersonal						
	Summe	3		3	3		Plan-VZÄ: 3

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH (neu-wab) ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie und Landwirtschaft sowie öffentlicher Einrichtungen mit Trink- und Brauchwasser, die Entsorgung von Abwasser, einschließlich des Betriebens und der Bewirtschaftung einer Kläranlage, sowie damit verbundener Dienstleistungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 2.000 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

Die Gesellschaft ist ihrerseits an der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB) beteiligt (50 %) und erbringt Betriebsführungsleistungen gegenüber der TAB.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 ist die neu-wab der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV) als Gesellschafter mit einem Anteil von 4,8 % am Stammkapital beigetreten.

2. Ertragslage

Die neu-wab übernimmt die Beseitigung des in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg anfallenden Abwassers (Schmutz- und Niederschlagswasser). Des Weiteren gehören zum Geschäftsfeld der neu-wab der Betrieb der Kläranlage sowie Betriebsführungsleistungen gegenüber der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH.

Die Kosten der Schmutz- und Regenwasserentsorgung werden an den Aufgabenträger Stadt Neubrandenburg weiterberechnet. Auf Wunsch der Stadt Neubrandenburg sind im Vorjahr für die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sowie die Straßenentwässerung Absenkungen in der kalkulatorischen Kapitalverzinsung erfolgt. Vor dem Hintergrund des inzwischen erheblichen Anstiegs des Zinsniveaus, der zu einer deutlichen Kostenzunahme für Neudarlehen führt, wurde planerisch eine (Wieder-)Anhebung der Kapitalverzinsung ab dem Geschäftsjahr 2025 berücksichtigt.

Das Ergebnis der Gesellschaft beläuft sich im Jahr 2025 auf 1.421 TEUR.

Im Rahmen der bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge werden die Gewinne der Gesellschaft an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt.

3. Investitionen

Für das Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 4.626 TEUR geplant, davon 3.828 TEUR für die Abwassernetze, 560 TEUR für die Kläranlage und 238 TEUR für Fahrzeuge.

4. Finanzen

Die neu-wab ist in das Cashmanagement mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH integriert. Gleichwohl verfügt die Gesellschaft über eigene Darlehen.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht eine Planstellenanzahl von 25 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2025 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 11.11.2024



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	15.252
Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.831
Jahresergebnis	1.421

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.547
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-966
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.581

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.475
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.626
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.151

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.468
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.898
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-430

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.370.000
--	-----------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	25,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6
---	---

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	23.370
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	23.370
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	23.370
---	--------

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	11.244	12.110	13.071	12.878	12.791	12.912
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	100	154	151	252	272	219
4.	sonstige betriebliche Erträge	136	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	5.146	5.765	6.093	5.894	5.744	5.620
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.022	1.309	1.318	1.073	915	865
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.124	4.457	4.775	4.821	4.829	4.754
6.	Personalaufwand	1.671	1.863	1.825	1.863	1.859	1.858
	a) Löhne und Gehälter	1.357	1.863	1.825	1.863	1.859	1.858
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	313	0				
	- davon für Altersversorgung	1	0				
7.	Abschreibungen	1.949	2.011	2.191	2.328	2.302	2.396
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.949	2.011	2.191	2.328	2.302	2.396
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0				
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	362	329	309	306	310	317
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	913	939	1.076	998	1.026	1.050
10.	Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	221	0	300	306	313	320
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	184	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	443	629	547	630	669	713
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	548	438	657	639	658	674
16.	Ergebnis nach Steuern	1.208	947	1.442	1.391	1.427	1.457
17.	sonstige Steuern	19	19	21	21	21	21
18.	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-1.189	-928	-1.421	-1.370	-1.406	-1.436
19.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis vor Ergebnisabführung	1.189	928	1.421	1.370	1.406	1.436
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.133	2.011	2.191	2.328	2.302	2.396
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	103	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-362	-329	-309	-306	-310	-317
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	217	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	39	46	31	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	223	629	247	324	356	393
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	548	438	657	639	658	674
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-548	-438	-657	-639	-658	-674
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.531	3.284	3.581	3.715	3.755	3.908
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.404	-4.381	-4.626	-3.977	-4.194	-4.411
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	209	1.175	1.707	1.813	1.932
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-934	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	221	0	300	306	313	320
27	Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.117	-4.173	-3.151	-1.964	-2.068	-2.159
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	3.750	4.240	3.370	2.130	2.400	2.580
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.737	-1.931	-1.931	-2.268	-2.368	-2.537
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	82	136	98	386	357	357
	a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	82	136	98	386	357	357
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-443	-629	-547	-630	-669	-713
37	Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-2.084	-928	-1.421	-1.370	-1.406	-1.436
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-432	888	-430	-1.751	-1.687	-1.750
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-19	0	0	0	0	0
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	25	6	6	6	6	6
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6	6	6	6	6	6
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	4.626	0	4.626				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.626		4.626				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.626	0	-4.626				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.370		3.370				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	98		98				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	24		24				
c) von sonstigen Dritten	74		74				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.158		1.158				

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Schmutz- und Regenwasseranlagen sowie techn. Anlagen der Kläranlage						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	2.529	0	2.529				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.529		2.529				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.529	0	-2.529				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.371		1.371				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.158		1.158				

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erschließungen zur Schmutz- und Regenwasserentsorgung in Wohn- und Gewerbegebieten, Hausanschlüsse, Netzerweiterungen, Erweiterungsmaßnahmen in der Kläranlage						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	467	0	467				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	467		467				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-467	0	-467				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	443		443				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	24		24				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	24		24				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	1.575	0	1.575				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.575		1.575				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.575	0	-1.575				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.501		1.501				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	74		74				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	74		74				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten, div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	56	0	56				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	56		56				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-56	0	-56				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	56		56				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2024		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2025		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	2	3		4	5		6
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter						
1 bis 1	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	1	13	1	1	13	
2 bis 6	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	3 1 2	11 10 9	3 1 1	4 0 1	11 10 9	
7 bis 8	Sachbearbeiter/ Meister	2 0	9 8	2 1	2 0	9 8	
9 bis 9	Mitarbeiter	1	5	1	1	5	
10 bis 25	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	2 13	7 6	1 14	2 14	7 6	
	Summe	25		25	25		Plan-VZÄ: 25

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

1. Vorbemerkungen

Die Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB) ist von mehreren Gemeinden des Amtes Neverin, von der Stadt Burg Stargard und vom Abwasserbeseitigungszweckverband Tollenseesee (Auftraggeber) mit der Abwasserbeseitigung beauftragt worden.

Die Gesellschaft wird auf der Basis der mit den jeweiligen Gemeinden geschlossenen Abwasserbeseitigungsverträgen einerseits als sogenannter „beauftragter Dritter“ zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgabe „Abwasserentsorgung“ in deren Auftrag tätig. Die den Bürger betreffende Gebührenhöhe obliegt den jeweiligen Gemeinden Neuenkirchen und Zirzow, der Stadt Burg Stargard und dem Abwasserbeseitigungszweckverband. In den Gemeinden Neverin, Trollenhagen, Woggersin, Blankenhof und Wulkenzin wird die Gesellschaft andererseits im Rahmen privatrechtlicher Entgelte tätig und kann in eigenem Namen und auf eigene Rechnung den Kunden Entgelte für die Abwasserentsorgung berechnen. In den Rechnungen kann die Umsatzsteuer offen ausgewiesen werden, sodass vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen diese beim Finanzamt geltend machen können. Die Entgelte sind vertragsgemäß nach den Grundsätzen des öffentlichen Finanzgebarens (Gleichbehandlung, Äquivalenzprinzip, Kostendeckungsprinzip) in Anlehnung an das öffentlich-rechtliche Gebührenrecht zu kalkulieren.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 120 TEUR.

Die Anteile am Stammkapital der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	50,00 %
Abwasserbeseitigungszweckverband Tollenseesee und Stadt Burg Stargard	je 8,32 %
Amt Neverin und die Gemeinden Blankenhof, Neuenkirchen, Neverin, Trollenhagen, Wulkenzin, Woggersin, Zirzow	je 4,17 %

2. Ertragslage

Es ist ein Ergebnis nach Ertragsteuern von 368 TEUR geplant.

In den Umsatzerlösen sind die privatrechtlichen Entgelte und die Entgelte aus den Entsorgungsverträgen in den Gemeinden mit Gebühren berücksichtigt.

Für alle Gemeinden und für die Stadt Burg Stargard gibt es getrennte Schmutz- und Regenwassergebühren/-Entgelte. Für den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollenseesee ist eine Trennung nicht vorgesehen.

Als Aufwendungen sind die eigenen Aufwendungen der TAB sowie die Entgelte für die Abwasserklärung in der Kläranlage Neubrandenburg und für die kaufmännische und technische Betriebsführung entsprechend berücksichtigt.

3. Investitionen

Für das Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 1.634 TEUR vorgesehen, davon 1.042 TEUR eigene Finanzierung.

Wesentliche Maßnahmen sind:

- Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbau (SBA)
 - o Burg Stargard, OD L33 Bahnhofstr. (158 TEUR)
 - o Neuenkirchen, Stavener Str. (152 TEUR)
 - o Neuenkirchen, OD Ihlenfeld (466 TEUR)
 - o Neverin, Gartenstr. (166 TEUR)
- Ersatzinvestitionen in Pumpwerke und Kanalnetze, wie
 - o Abwasserzweckverband, Ersatzneubau PW 01 Riepke (152 TEUR)

Die weitere Investitionstätigkeit der Gesellschaft wird auch 2025 und in Folgejahren durch Ersatzinvestitionen in Kanalnetze und Pumpwerke geprägt.

4. Finanzen

Im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung wird das Cashmanagement für die TAB zentral im Konzernverbund neu.sw durchgeführt.

5. Sonstiges

Die TAB verfügt, bis auf einen angestellten Geschäftsführer, über kein eigenständiges Personal.

Sie besitzt eigenes Sachanlagevermögen.

Eine Kapitalerhöhung für 2025 ist durch die Gesellschaft nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 11.11.2024


Alexander Karn


Alexander Diekow

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	3.312
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.944
Jahresergebnis	368

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.464
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-725
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	739

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.634
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.634

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.388
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-494
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	895

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	797
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	150
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0
--	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	24
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	3.171
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	3.508
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	3.875

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	2.497	2.806	2.806	2.819	2.894	2.927
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	66	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	1.657	1.810	1.770	1.763	1.789	1.805
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	200	163	123	116	116	106
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.457	1.648	1.647	1.647	1.673	1.699
6	Personalaufwand	6	6	6	6	6	6
	a) Löhne und Gehälter	5	6	6	6	6	6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	737	766	790	804	814	823
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	737	766	790	804	814	823
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	477	477	486	486	483	484
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	40	65	52	48	53	43
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	35	20	20	20	20
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131	181	159	185	213	224
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	161	153	167	162	163	166
16	Ergebnis nach Steuern	359	337	368	356	359	364
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	358	336	368	356	358	363
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		358	336	368	356	358	363
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	358	336	368	356	358	363
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	737	766	790	804	814	823
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-58	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-477	-477	-486	-486	-483	-484
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-166	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	142	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	81	146	139	165	193	204
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	161	153	167	162	163	166
12 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	-144	-72	-10	-4	-4
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-161	-153	-167	-162	-163	-166
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	617	627	739	830	878	903
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	17	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-999	-1.363	-1.634	-1.500	-928	-963
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Finanzplan

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-981	-1.363	-1.634	-1.500	-928	-963
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	1.035	797	1.035	576	601
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-402	-403	-355	-387	-420	-424
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	254	250	591	187	87	87
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	254	250	591	187	87	87
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus Cashpooling (+)	636	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus Cashpooling (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-81	-146	-139	-165	-193	-204
37	(-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	407	736	895	670	51	59
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	43	0	0	0	0	0
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	25	25	25	25	25	25
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	68	25	24	25	25	25
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	1.634	0	1.634				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.634		1.634				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.634	0	-1.634				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	797		797				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	591		591				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	591		591				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	245		245				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Anlagen der Abwasserentsorgung						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	559		559				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	559		559				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-559		-559				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	314		314				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	245		245				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Schmutz- und Regenwassererschließungen in Wohn- und Gewerbegebieten, Hausanschlüsse						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	86	0	86				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	86		86				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-86	0	-86				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	86		86				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	86		86				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen							
	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)	
Einzahlungen	0	0	0					
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0					
davon Sonstige	0	0	0					
Auszahlungen	983	0	983					
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0					
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	983		983					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0					
davon für Sonstige	0		0					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-983	0	-983					
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	478		478					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	505		505					
a) von der Gemeinde	0		0					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	505		505					
c) von sonstigen Dritten	0		0					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0					

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten						
	Gesamt	Plan bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	5	0	5				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5		5				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5	0	-5				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5		5				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2024		tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung 2025		Bemerkungen
001	Geschäftsleitung	1	AT	1	1	AT	
Summe		1		1	1		

**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025
der Landwerke M-V GmbH**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	2
2. Wirtschaftsplan 2025	3
2.1. Erträge und Einzahlungen	3
2.2. Aufwendungen und Auszahlungen	4
3. Jahresabschlüsse der Landwerke M-V GmbH	5
3.1. Jahresergebnisse	5
3.2. Bilanz	6
3.2.1. Anlage- und Umlaufvermögen	6
3.2.2. Kassenbestand / Guthaben bei Kreditinstituten	6
3.2.3. Eigenkapital	6
3.2.4. Rückstellungen und Verbindlichkeiten	6
4. Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	7
4.1. Jahresergebnisse	7
4.2. Finanzmittelfonds	7
4.3. Eigenkapitalausstattung	7
4.4. Risiken	7
5. Ausblicke/Ziele	8

1. Vorbemerkungen

Rechtliche Verhältnisse

Firma: Landwerke M-V GmbH

Sitz: Neustrelitz

Handelsregister: Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 20282

Stammkapital: 140.000,00 Euro

Gesellschaftsvertrag: In der Fassung vom 15. Dezember 2015

Gesellschafter: Stadtwerke Teterow GmbH, Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Stadtwerke Malchow, Stadtwerke Pasewalk GmbH, WEMAG AG, Stadtwerke Rostock AG, Stadtwerke Neubrandenburg und Landwerke M-V GmbH. Die Kommunalwind Nord GmbH hat ihre Anteile zum 31.12.2022 an die Gesellschaft verkauft.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieerzeugung, insbesondere mittels erneuerbarer Energien sowie die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, der Industrie, des Gewerbes, der Landwirtschaft und öffentlicher Einrichtungen mit Energie sowie damit verbundener Bereitstellung von Infrastruktur, Dienstleistungen, Projektentwicklung, Finanzierungen, damit zusammenhängender Organisation von Consulting, Wartung und Instandhaltung einschließlich aller damit verbundenen Handlungen, soweit sie einem öffentlichen Zweck dienen.

Vertretung der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung sowie die Geschäftsführung. Geschäftsführer sind Herr Dipl.-Ökonom Frank Schmetzke und Rechtsanwalt Herr Caspar Baumgart.

2. Wirtschaftsplan 2025

Neben der Versorgung mit Energie aus erneuerbaren Quellen versteht sich die Landwerke M-V GmbH auch als Partner für Kommunen und Gemeinden, Bürger und Vereine, Energiegenossenschaften, Projektentwickler und Flächeneigentümer. Ihre Kompetenzen bringt die Gesellschaft hier bei der Entwicklung von Umsetzungs-, Beteiligungs- und Betreibermodellen ein.

Der Wirtschaftsplan 2025 umfasst die Erlöse und Aufwendungen aus den im Jahr 2021 erworbenen PVA. Ab dem Geschäftsjahr 2026 sind auch Erlöse und Kosten für das Projekt Malchow enthalten.

2.1. Erträge und Einzahlungen

Umsatzerlöse

Die Erlöse resultieren im Planungszeitraum ausschließlich aus EEG-Einspeisevergütungen.

Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Umsatz EEG- Einspeisevergütung	156,1	161,1	162,4	354,1	545,9	545,1	544,4
Umsatz Energiecoaching	29,9	0	0	0	0	0	0
Summe Umsatzerlöse:	186,0	161,1	162,4	354,1	545,9	545,1	544,4

Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse aus dem Jahresertrag der PVA und der erzielbaren Einspeisevergütung wurde die Degradation (kumulativ) gemäß Fraunhofer-Institut berücksichtigt. Daher werden in der Planung der Folgejahre leicht rückläufige Erlöse ausgewiesen. Es ist anzumerken, dass die Inbetriebnahme weiterer PVA auf Grund genehmigungsrechtlicher Sachverhalte nicht exakt planbar ist.

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge sind im Ist 2023 in Höhe von TEUR 1,6 ausgewiesen jedoch im für den Vorbericht relevanten Zeitraum auch nicht geplant.

2.2. Aufwendungen und Auszahlungen

Die Aufwandspositionen umfassen Beschaffungsaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen und Finanzierungskosten.

Beschaffungsaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren umfassen Strombezug sowie Materialdirektverbrauch. Bezogene Leistungen enthalten Fremdleistungen wie Wartung und technische Betriebsführung sowie Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude. Die Entwicklung der Kosten ist abhängig von der Inbetriebnahme weiterer PVA.

Beschaffungsaufwand in TEUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Aufwendung Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	5,9	6,0	15,3	19,2	19,3	19,4
Bezogene Leistungen	18,7	13,2	21,7	27,3	37,7	38,8	46,7
Summe Beschaffungsaufwand:	18,7	19,1	27,7	42,6	56,9	58,1	66,1

Personalaufwand

Für die Landwerke M-V GmbH entsteht kein Personalaufwand, da die Geschäftsführer ehrenamtlich beschäftigt sind und übrige Tätigkeiten über die technische und kaufmännische Betriebsführung ausgeübt werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betreffen die vorhandenen und in der Planung berücksichtigten Erzeugungsanlagen.

Abschreibungen in TEUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abschreibungen	89,4	89,4	89,4	201,9	314,4	314,4	314,4
Summe Abschreibungen:	89,4	89,4	89,4	201,9	314,4	314,4	314,4

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nehmen den größten Teil der Gesamtaufwendungen der Landwerke ein. In dieser Position sind insbesondere die Kosten im Zusammenhang mit dem Coaching der Energiekommunen (nur im Ist 2023, TEUR 15,3), für kaufmännische Betriebsführung, Mieten und Pachten, Versicherungskosten sowie Prüfungskosten berücksichtigt. Die Entwicklung der Kosten ist abhängig von der Inbetriebnahme weiterer PVA.

sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Fremdleistungen der Verwaltung	35,2	20,0	20,0	25,4	30,9	30,9	30,9
Pachten PV-Anlagen und Mieten	6,6	7,7	7,7	15,2	22,7	22,8	22,8
Versicherungen	4,5	4,2	4,6	9,9	15,3	15,3	15,4
Übrige Positionen	4,1	5,4	4,8	5,6	5,7	5,7	5,7
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen:	50,4	37,3	37,1	56,1	74,6	74,7	74,8

Finanzergebnis

Unter den Finanzaufwendungen sind die Zinsen für langfristige Darlehen für den Kauf der PV-Anlagen gezeigt.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Zinserträge in Höhe von TEUR 6,3 erzielt.

Zinsaufwendungen in TEUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zinsen langfristige Darlehen	16,6	14,4	14,4	78,5	72,9	67,3	61,7
Summe Abschreibungen:	16,6	14,4	14,4	78,5	72,9	67,3	61,7

3. Jahresabschlüsse der Landwerke M-V GmbH

3.1. Jahresergebnisse

Im Jahresabschluss 2023 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 18,8 ausgewiesen. Für das Geschäftsjahr 2024 wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 0,8 geplant. Für das Planjahr 2025 ist ein negatives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 6,2 ausgewiesen. Ab 2027 ist durchgehend ein positives Ergebnis dargestellt. Die negative Ergebniswert im Jahr 2025 und 2026 resultieren daraus, dass im Plan keine Erlöse aus dem Energiecoaching berücksichtigt und Erlöse aus den zu kaufenden PVA Malchow erst ab 2027 berücksichtigt sind.

3.2. Bilanz

3.2.1. Anlage- und Umlaufvermögen

Das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 863,7 (VJ: TEUR 953,1) zeigt die Erzeugungsanlagen. Das Umlaufvermögen enthält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen über TEUR 16,0 (VJ: TEUR 13,4) sowie sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 4,4 (VJ: TEUR 15,6).

3.2.2. Kassenbestand / Guthaben bei Kreditinstituten

Die Gesellschaft verfügt über liquide Mittel, deren Bestand sich zum 31.12.2023 von TEUR 750,5 um TEUR 55,2 auf TEUR 805,7 erhöht hat.

3.2.3. Eigenkapital

Das Eigenkapital beinhaltet das von den Gesellschaftern eingezahlte Stammkapital, die Kapitalrücklage, den Verlustvortrag und das Jahresergebnis.

a) Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital ist gegenüber dem Vorjahr unverändert bei TEUR 140,0.

b) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 931,0.

c) Verlustvortrag

Der Jahresüberschuss 2023 wurde mit dem Verlustvortrag der Vorjahre verrechnet.

3.2.4. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Rückstellungen

Bei den ausgewiesenen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen in Höhe von TEUR 4,2 für Prüfungskosten für den Jahresabschluss sowie Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen der PV-Anlagen in Höhe von TEUR 9,0.

Verbindlichkeiten

a) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen in Höhe von TEUR 5,6.

b) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bestehen in Höhe von TEUR 754,1. Es handelt sich hierbei den Bestand des Darlehens der OSPA für den zu finanzierenden Kaufpreis der PVA der mea Energieagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH.

c) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

Die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 4,6.

d) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2,5 beinhalten Verbindlichkeiten aus Pachtzahlungen.

4. Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

4.1. Jahresergebnisse

Für das Planjahr 2025 weist der Wirtschaftsplan einen Jahresverlust in Höhe von TEUR 6,2 im Erfolgsplan aus. Der Erfolgsplan wird ab dem Folgejahre 2027 ausgeglichen sein.

4.2. Finanzmittelfonds

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist für 2025 mit TEUR 97,6 geplant und ist im gesamten mittelfristigen Finanzplanungszeitraum positiv.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Cashflow in Höhe von TEUR 0.

Aus den bestehenden Tilgungsverpflichtungen und Zinszahlungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kaufs der 9 PVA im Jahr 2021, entsteht ein negativer Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 111,4. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds liegt im Planjahr 2025 somit bei TEUR -13,8.

Der Finanzmittelfonds wird laut Finanzplan zum Ende der Periode TEUR 735,2 betragen. Die mittelfristige Finanzplanung in den Jahren 2025 bis 2028 geht von einer Zunahme des Finanzmittelfonds aus.

4.3. Eigenkapitalausstattung

Am Ende des Planjahres wird voraussichtlich ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 922,3 vorliegen. Die Eigenkapitalquote entspricht damit bei einer Planbilanzsumme von TEUR 1.589,2 = 58,03%. Gemäß Nr. 11.3 EigVOVV ist eine Eigenkapitalquote von 30 % anzustreben.

4.4. Risiken

Bestandsgefährdende Risiken

Als bestandsgefährdend werden Risiken eingestuft, die die Fortführung des Unternehmens in Frage stellen.

Solche Risiken sind aktuell nicht bekannt.

Investitions-/Finanzierungsrisiken

Investitionsrisiken bestehen durch genehmigungsrechtliche Sachverhalte, welche zur Verschiebung geplanter Investitionen für den Kauf oder die Errichtung der neuen PVA in Malchow führen können und damit die wirtschaftliche Planung der Gesellschaft konterkarieren.

5. Ausblicke/Ziele

Um dem Ziel der Gesellschaft, eigene Energie über Solar- oder Windkraft zu erzeugen, gerecht zu werden sind in den folgenden Planjahren weitere Investitionen für PVA geplant. Es laufen Aktivitäten, um weitere potenzielle Gebiete für die Errichtung von PVA zu akquirieren.

Im Planjahr 2026 wurde der Bau und die Inbetriebnahme der PV-Anlagen in Malchow geplant.

Auch Ideen für weitere, ggf. auch förderfähige, Projekte sind in der Überlegung.

Das Planjahr 2025 schließt mit einem negativen Ergebnis von TEUR 6,2. Die Tendenz zeigt ab Geschäftsjahr 2027 eine positive Ergebnisentwicklung. Zu diesem Zeitpunkt soll die PVA Malchow schon im Betrieb sein.

Erklärtes Ziel ist es, die Gesellschaft auf einer soliden Basis wirtschaftlich erfolgreich zu gestalten.

Neustrelitz, 29.08.2024


Frank Schmetzke
Geschäftsführer


Caspar Baumgart
Geschäftsführer

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

in T€		Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	186,0	161,1	162,4	354,1	545,9	545,1
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Materialaufwand	18,7	19,2	27,7	42,6	56,9	58,1
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	5,9	6,0	15,4	19,2	19,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18,7	13,2	21,7	27,3	37,7	38,8
6	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	89,4	89,4	89,4	201,9	314,4	314,4
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	89,4	89,4	89,4	201,9	314,4	314,4
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	50,4	37,3	37,1	56,1	74,6	74,7
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16,6	14,4	14,4	78,5	72,9	67,3
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	18,8	0,8	-6,2	-25,1	27,0	30,5
17	sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18,8	0,8	-6,2	-25,1	27,0	30,5
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	18,8	0,8	-6,2	-25,1	27,0	30,5
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

in T€		Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	18,8	0,8	-6,2	-25,1	27,0	30,5
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	89,4	89,4	89,4	201,9	314,4	314,4
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	10,3	14,4	14,4	78,5	72,9	67,3
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	138,6	104,6	97,6	255,4	414,3	412,3
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0,0	-50,0	0,0	-4.500,0	0,0	0,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

in T€		Ist 2023	Plan/HR 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0					
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0					
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,0	-50,0	0,0	-4.500,0	0,0	0,0
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	3.850,0	0,0	
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	3.850,0	0,0	
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-73,0	-97,0	-97,0	-111,0	-265,0	-268,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-73,0	-97,0	-97,0	-111,0	-265,0	-268,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-10,3	-14,4	-14,4	-78,5	-72,9	-67,3
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-82,3	-111,4	-111,4	4.860,5	-337,9	-335,3
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	55,3	-56,8	-13,8	615,8	76,4	77,0
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	750,5	805,8	749,0	735,2	1.351,1	1.427,5
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	805,8	749,0	735,2	1.351,1	1.427,5	1.504,5
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		805,8	749,0	735,2	1.351,1	1.427,5	1.504,5
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Landwerke M-V GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2023
Finanzrechnung

in T€

	2023	2022
1 Periodenergebnis	18,8	12,0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	89,4	89,0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4,1	6,0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	0,0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11,7	188,0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4,2	-899,0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	10,3	18,0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	138,6	-586,0
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0,0	0,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0
26 Erhaltene Zinsen (+)	6,3	0,0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	6,3	0,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	200,0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	-109,0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	900,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	900,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-73,0	-91,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-73,0	-91,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-10,3	-19,0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-83,3	881,0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	61,6	295,0
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	750,0	455,0
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	812,6	750,0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	812,6	750,0
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0,0	0,0

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

in T€

	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan ab 2029 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.550	50	0	4.500	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.550	50	0	4.500	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.550	-50	0	-4.500	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.850	0	0	3.850	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	700	50	0	650	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionsübersicht

in T€

Maßnahme:	Planungskosten Kauf PVA		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Planung PVA Malchow						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja-/ nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nicht relevant
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja-/nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan ab 2029
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
Auszahlungen	4.550	50	0	4.500	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.550	50	0	4.500	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.550	-50	0	-4.500	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.850	0	0	3.850	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	700	50	0	650	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Landwerke M-V GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2023
Bilanz

in T€

Aktivseite	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	863,7	953,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-	-
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-	-
3. Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
4. geleistete Anzahlungen	-	-
II. Sachanlagen	863,7	953,1
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-
2. technische Anlagen und Maschinen	-	-
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	863,7	953,1
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-
III. Finanzanlagen	-	-
1. Beteiligungen	-	-
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-
4. sonstige Ausleihungen	-	-
B. Umlaufvermögen	825,1	778,5
I. Vorräte	-	-
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	-	-
3. fertige Erzeugnisse und Waren	-	-
4. geleistete Anzahlungen	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20,4	29,0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16,0	13,4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
3. Forderungen gegen die Gemeinde	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. sonstige Vermögensgegenstände	4,4	15,6
III. Wertpapiere	-	-
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	805,7	750,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24,7	27,8
D. Aktive latente Steuern	-	-
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	-	-
	1.714,5	1.760,4

Landwerke M-V GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2023
Bilanz

in T€

Passivseite	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	934,7	915,9
I. Stammkapital	140,0	140,0
II. Kapitalrücklage	931,0	931,0
III. Gewinnrücklage	-	-
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 155,1	- 167,4
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18,8	12,3
B. Sonderposten	-	-
I. Ertragszuschüsse	-	-
II. zum Anlagevermögen	-	-
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	-	-
2. Investitionszuschüsse	-	-
C. Rückstellungen	13,2	9,0
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-
2. Steuerrückstellungen	-	-
3. sonstige Rückstellungen	13,2	9,0
D. Verbindlichkeiten	766,7	835,5
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	754,1	827,0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,6	5,4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4,6	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	2,5	3,0
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuern	-	-
	1.714,6	1.760,4

Landwerke M-V GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2023
Gewinn- und Verlustrechnung

in T€

	2023	2022
1 Umsatzerlöse	186,0	180,0
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-
3 andere aktivierte Eigenleistungen	-	-
4 sonstige betriebliche Erträge	1,6	-
5 Materialaufwand	18,7	18,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18,7	18,5
6 Personalaufwand	-	-
a) Löhne und Gehälter	-	-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-
- davon für Altersversorgung	-	-
7 Abschreibungen	89,4	89,4
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	89,4	89,4
- davon außerplanmäßig	-	-
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-
- davon außerplanmäßig	-	-
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	-
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	50,4	42,0
10 Erträge aus Beteiligungen	-	-
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,3	1,6
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16,6	19,4
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-
16 Ergebnis nach Steuern	-	-
17 sonstige Steuern	-	-
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18,7	12,3